



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 39.900 Exemplare

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**BEI UNS
LIEGEN SIE
RICHTIG**
Bettenfachgeschäft seit über
171 Jahren.
www.betten-zellekens.de

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 21. August 2025

Kalenderwoche **34**



Mittagspause im Schatten des Kirdorfer Doms – beim Stadtteilstfest in Kirdorf bleibt auch genügend Zeit, um gemeinsam gemütlich zusammenzusitzen und der Hitze zu entfliehen. Foto: xes

Für Kirdorf und weit darüber hinaus

Bad Homburg (xes). An beiden Tagen kamen viele Besucher zum Kirdorfer Fest. Der Fanfarenzug des Club Humor spielte beim Frühschoppen am Sonntag, Wettkämpfe im „Fünfkampf“ und beim Tarot sorgten für ein gewisses Maß an Spannung.

Zwischen Frühschoppen und dem Fünfkampf am Nachmittag kehrte erst einmal Mittagsruhe ein auf dem Bornplacken – jetzt ging es vor allen Dingen ums gemütliche Zusammensein und eine kleine Pause; für die Gäste jedenfalls traf das zu, während die Vereinsmitglieder von Club Humor, SGK, Heiterkeit, dem Wanderclub und der IKF weiterhin für Getränke, Gegrilltes, Kaffee und Kuchen sowie die beliebten Produkte vom Kirdorfer Feld sorgten. Zuvor hatte Ingunn Wolz mit ihrem Fanfarenzug vom Club Humor das Publikum unterhalten, der Auftritt ist eine lieb gewonnene Tradition beim Stadtteilstfest. Marschmusik war dabei, Schlager, aber auch Modernes. Gerne würden Ingunn Wolz und ihre Musiker auch am Laternenfest teilnehmen, aber die Sicherheitsauflagen zur Wangengestaltung seien inzwischen so hoch, dass auch der Aufwand zu hoch wäre, sagte sie: auch die Karnevalssitzungen gelte es ja noch vorzubereiten. „Langweilig wird es uns jedenfalls nicht“, sagte die

musikalische Leiterin. An diesem Tag hatten die Mitglieder der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld eine Auswahl an selbst produzierten Getränken mitgebracht. Besonders gern mochten die Gäste den Apfelwein, der auch an die Gaststätte „De komische Schorsch“ geliefert wird und der es sogar schon bis nach Italien geschafft hat. Der Verkauf der Getränke lief schon am Vorabend gut, „wir haben ja schließlich auch gute Sachen“, sagten Stefan Hardt und Michael Blew, die den Verkaufsstand übernommen hatten. Sogar Freunde aus Berlin sind inzwischen Mitglieder des Vereins, erzählten Rudi Geberle und Reinhard Biedenkapp. Die beiden verkaufen die verschiedenen Produkte, darunter auch variantenreiche Gelees, Apfelsecco und vieles mehr an den Wochenenden am Vereinsheim. Immer Samstagvormittags gibt es den Verkauf, samstags wird außerdem gekeltert. „Das geht alles sofort von der Kelter in den Kochtopf“, berichteten die zwei, die auch stolz sind auf das mit reichlich Eigenleistung erbaute Vereinshaus. Im September herrscht Hochkonjunktur, der „Apfeltag“ bei der Hegegemeinschaft Ober-Erlenbach steht noch bevor und das vereinseigene Kelterfest am letzten Septemberwochenende. Zum Stadtteilstfest hat sich Stefan Alles mit dem Bad Homburger Reichspostbitter an den Stand der IKF gesellt, er betreibt mit dem Traditionsgetränk eine Manufaktur an der Saalburgstraße. Auch dort

wird im September noch ein großes Fest stattfinden mit vielen interessanten Informationen zu Geschichte und Herstellung des Kräuterlikörs. Früher wurde er am Standort des heutigen Finanzamts produziert und ans landgräfliche Schloss geliefert. Kürzlich hat Stefan Alles historische Werbeplakate restaurieren lassen, die auf einem Dachboden gefunden wurden, auch die handschriftlich überlieferten Rezepte für die Kräutermischung vom Apotheker der Engelapotheke bewahrt er sorgfältig auf. Beliebt bei den Kunden seien außerdem die wie früher produzierten Aluminium-Flaschen mit „Taubusbenzin“, eine Erinnerung an das Gordon-Bennett-Rennen von 1904. Bewirtschaftung und Bepflanzung des Kirdorfer Feldes bringen großen Nutzen für Mensch und Natur – außerdem ist bei den Produkten „alles bio“, so Geberle. Das Kirdorfer Feld ist Landschaftsschutzgebiet, hat Bedeutung für den Klimaschutz und das Stadtklima, so Rudi Geberle. Darin steckt viel ehrenamtliche Arbeit, dasselbe gilt für die Organisation des Stadtteilstfestes. Einen großen Teil davon übernimmt der ehemalige Vereinsringvorsitzende Hans Leimeister weiterhin, auch wenn er den Vorsitz inzwischen abgegeben hat. „Er hat einfach immer noch die besten Verbindungen, die Nachfolge muss sich ja erst noch bilden“, sagt Stefan Hardt von der IKF; und schließlich kann niemand das Mundart-Quiz leiten wie das Kirdorfer Urgestein.

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER**

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Henel & Bursch

Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de**

**Bei uns werden
Gartenträume
wahr!**

**BAD HOMBURGER
BAUMSCHULEN**

**Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de**

Praxis für Gesundheitsmedizin

Dr. med. Julia Hillebrand

Gluckensteinsweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Manuelle Medizin / Chiropraxie

Herzchirurgie und Notfallmedizin

Lipidologin DGFF®

Hypertensiologin DHL®

Kardiovaskuläre

Präventivmedizin DGPR®



Zertifiziert vom Deutschen
Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

LOUISEN ARKADEN

**21.-23.
AUGUST
DO - FR**

**ME & MOM
Kinder-Kleider-Basar
Zeit für Neues!
10:00 - 19:00 Uhr
im Zelt ggü. Edeka**

**Bis zu
70%**

**MARKENKÜCHEN - MARKENMÖBEL
RÄUMUNGSVERKAUF**

**29
Ausstellungs-
küchen
für je
€1,-***

**WEGEN UMBAU
71 bis zu
%**

**Flamme
KÜCHEN + MÖBEL**

In Teilausgaben findest
Du den aktuellen Prospekt.

AUF UNZÄHLIGE AKTUELLE
MARKENMÖBEL AUS ALLEN
SORTIMENTSBEREICHEN

* = Alle Preise sind Abholpreise.

etnia O BARCELONA

**ICH SEHE DIE WELT,
WIE SIE MIR GEFÄLLT!**

**CLAUS
KRELL
OPTIK**

**Bad Homburg · Louisen-Arkaden
www.claus-krell-optik.de**

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Ausstellungen

„**Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde**“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr, (und nach Vereinbarung)

„**Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Früchteverwertung**“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„**Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969**“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„**125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gonzenheim**“, Sonderausstellung, Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, immer sonntags von 15-17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien, sowie nach Vereinbarung (bis 21. Dezember)

„**125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gonzenheim**“, zusätzliche Ausstellung von Exponaten, entnommen aus der Sonderausstellung des Heimatmuseums Gonzenheim, diese Ausstellung befindet sich in der Sparda-Bank, Waisenhausstraße 1, (bis 22. August)

„**120 Jahre Gordon Bennett Rennen von 1904**“, unter anderem mit einem richtigen Gordon Bennett Rennwagen im englischen Grün (bis Ende März hier), Central Garage Automuseum, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch-Sonntag 12-16.30 Uhr, (bis Jahresende)

„**Hölderlin und Prinzessin Auguste von Hessen-Homburg**“, Hölderlin-Kabinett Foyer der Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50, Besichtigung zu den Zeiten des Stadtarchivs, (bis Dezember)

„**Blickachsen 14**“, Skulpturen im Kurpark, im Schlosspark und im Gustavsgarten, Veranstalter: Stiftung Blickachsen, Magistrat, Kur und Kongress und Staatliche Schlösser und Gärten Hessen, regelmäßig öffentliche Führungen, Schlosspark: Treffpunkt große Zeder, sonntags, 15-16.30 Uhr, Kurpark: Treffpunkt Schmuckplatz, donnerstags 18.30-20 Uhr und sonntags/feiertags 11-12.30 Uhr, (bis 5. Oktober)

„**Gladys Kalichini & Tuli Mekondjo**“, „Die Erinnerung wird nicht verblassen – Kunst aus Sambia und Namibia“, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, Öffnungszeiten: Donnerstag bis Freitag 16-19 Uhr, Samstag und Sonntag 14-18 Uhr, (bis 31. August)

„**Alles Homburg**“ – Eine vergnügliche Spurensuche, Sonderausstellung des Stadtarchivs in der Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50 – Zufahrt über Mariannenweg, Öffnungszeiten: dienstags 9-16 Uhr, mittwochs 14-19 Uhr sowie freitags 9-12 Uhr, (bis 16. September)

„**Hölderlin und Prinzessin Auguste von Hessen-Homburg**“, „Und da ich meines Festes gedacht“, Dichter Friedrich Hölderlin schrieb der Prinzessin Auguste von Hessen-Homburg, Tochter des regierenden Landgraf Friedrich V. Ludwig von Hessen-Homburg am 28. November 1799 eine Geburtstagsode zu ihrem 23. Geburtstag, Magistrat, Hölderlin-Zentrum Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten des Stadtarchivs: dienstags 9-16 Uhr, mittwochs 14-19 Uhr, freitags 9- 12 Uhr, (bis 17. September)

„**Die Farben des Feuers und des Lichtes**“, Sabine Dächert stellt die zerstörerische und ästhetische Dimension des Feuers durch Fotografie, Collage, Installationen und Videokunst dar, während Nadja Recknagel die fragile Schönheit der Natur durch filigrane Netzstrukturen einfängt, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, Öffnungszeiten: Mittwoch 15-18 Uhr, Samstag 15-18 Uhr und Sonntag 11-18 Uhr, (bis 14. September)

Kino in Bad Homburg
Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Radtour zur Burgruine Münzenberg

Bad Homburg (hw). Für 23. August lädt der ADFC zu einer Radtour nach Münzenberg ein. Mit ihren zwei mächtigen Bergfrieden, dem zwischen ihnen hoch aufragendem Giebel und den massiven, teils zinnenbewehrten Mauern ist die Burgruine Münzenberg heute das Wahrzeichen der Wetterau. Errichtet wurde sie einst als Manifest des Machtanspruchs der Staufer, die zwischen dem 11. und dem 13. Jahrhundert die römisch-deutschen Könige und Kaiser stellten. Die Tour startet um 9.30 Uhr am Kurhaus und führt zunächst über Rodheim und das Rosbacher Feld nach Friedberg. Anschließend geht es über Wölfersheim nach Münzenberg, wo eingekehrt wird. Es besteht die Möglichkeit, die Burg zu besichtigen. Zurück geht es über Rockenberg, Steinfurth, Bad Nauheim und Friedberg nach Bad Homburg. Die Teilnehmer sollten eine gute Grundkondition für die einzelnen Steigungen auf der ca. 85 Kilometer langen Tour mit rund 830 Höhenmetern mitbringen. Auskunft erteilt der Tourenleiter Thilo Berner unter Telefon 06172-8580602.

Veranstaltungen

Donnerstag, 21. August

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr

Vorlesen für Kinder ab drei Jahren auf Chinesisch und Deutsch, „StadtBibliothek“, Dorotheenstraße 24, 16 Uhr

Freitag, 22. August

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr

„**Dinner-Buffer zur blauen Stunde**“ im Schloss, Staatliche Schlösser und Gärten Hessen, 19-22.30 Uhr

Sommerfest und Tag der offenen Tür, 100 Jahre Flersheim Stiftung, Paul-Ehrlich-Weg 4, 14.30 Uhr

Samstag, 23. August

Stadtführung, Kur und Kongress, Treffpunkt: Tourist-Info im Kurhaus, Louisenstraße 58, 15-16.30 Uhr

Besuch der Blickachsen-Ausstellung, CDU Bad Homburg, Treffpunkt: Terrasse des Restaurants Orangerie im Kurpark, Augustaallee 10, 14 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr

Willkommenscafé für Eltern mit Baby, Stadtteil- und Familienzentrum Berliner Siedlung/Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92 c, 14-16 Uhr

Führung, „Auf den Spuren von Louis Jacobi – Teil III“, Treffpunkt: Russische Kirche, Kaiser-Friedrich-Prom-

nade 84, Anmeldung an architektur@jotzu.de, 15 Uhr

Inthronisation der Laternenkönigin, Kurhausvorplatz, 11 Uhr

Sonntag, 24. August

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr

Stadtführung, „Ist alles Gold was glänzt?“, Treffpunkt: Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, Anmeldung an architektur@jotzu.de, 15 Uhr

Montag, 25. August

Blickachsenführung für Blinde und Sehbehinderte, Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Treffpunkt: Schmuckplatz beim Denkmal der Kaiserin Friedrich, Anmeldung ist dringend erforderlich bei Susanne Mellinghoff per E-Mail: susanne.mellinghoff-sfz@t-online.d, 13.45-15.15 Uhr

Dienstag, 26. August

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr

Mittwoch, 27. August

Freiluft-Atelier, eine offene Kunst-Mitmachaktion, Stiftung Kunst und Natur, gegenüber des Bahnhof's auf der Wiese vor dem Technischen Rathaus, 15-18 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr

Krabbelgruppe „Klimperkiste Konfetti“, „StadtBibliothek“, Dorotheenstraße 24, 15 Uhr



Wie die hoheitlichen Herrschaften bei Tisch saßen, können die Besucher Speisesaal im Englischen Flügels sehen.

Foto: Michael Leukel

„Guten Morgen, Hoheit!“ – Führung für Kinder im Schloss

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 30. August, um 14.30 Uhr bieten die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) eine Führung für Kinder von fünf bis acht Jahren im Schloss an. Bei dem Rundgang „Guten Morgen, Hoheit!“ durch den Englischen Flügel gibt es viel zu entdecken. Vor über 200 Jahren lebte Landgräfin Elizabeth, die eine englische Prinzessin war, im Schloss Bad Homburg. In den Räumen von Elizabeth finden sich noch heute viele interes-

sante Hinweise auf Fragen wie: Wie war der Tagesablauf einer Prinzessin? Hatte Elizabeth Hobbies? Wer durfte eine Krone oder ein Diadem tragen? Spannende Fragen, auf die die Jungen und Mädchen Antworten erhalten.Die Teilnahme an der einstündigen Veranstaltung kostet 9 Euro pro Kind. Eine Familienkarten kann für 20 Euro erworben werden. Karten sind im Internet unter www.schloesser-hessen.de/veranstaltungen verfügbar.

VERANSTALTUNGEN

Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Donnerstag, 21. August

Städtische Seniorenfahrt nach Kaub und per Schiff zur Loreley, Stadt, 8.50-18.50 Uhr

Freitag, 22. August

Städtische Seniorenfahrt nach Kaub und per Schiff zur Loreley, Stadt, 8.50-18.50 Uhr

Konzert, „The Gypsys“, „Sommerbrücke“, Sportpark Friedrichsdorf, Edouard-Désor-Straße 1, 19.30 Uhr

Saalkonzert mit dem Landesjugendsinfonieorchester Hessen, Lions Club Friedrichsdorf Limes, Einlass 18.30 Uhr, Beginn 20 Uhr

Samstag, 23. August

Konzert, „Rockpark“ mit Bands aus der Region, „Sommerbrücke“, Sportpark Friedrichsdorf, Edouard-Désor-Straße 1, das Spiel beginnt um 18, 19 und 20 Uhr

Saalkonzert mit dem Landesjugendsinfonieorchester Hessen, Lions Club Friedrichsdorf Limes, Einlass 18.30 Uhr, Beginn 20 Uhr

Sonntag, 24. August

„**Tag des Sports**“, Sportvereine stellen sich vor, „Sommerbrücke“, Sportpark Friedrichsdorf,

Edouard-Désor-Straße 1, 11-17 Uhr

Konzert, „Beverly Daley & Martin Auer: It's Time to Swing!“, „Sommerbrücke“, Freilichtbühne „Alte Burg“, Weinstraße / Höhe Holzhausenstraße, 18 Uhr

Dienstag, 26. August

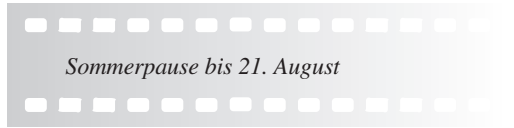
„**Ehrenamtsfest**“, „Sommerbrücke“, Sportpark Friedrichsdorf, Edouard-Désor-Straße 1, 19 Uhr

Mittwoch, 27. August

Comedy, Vera Deckers: „Probleme sind auch keine Lösung“, „Sommerbrücke“, Freilichtbühne „Alte Burg“, Weinstraße / Höhe Holzhausenstraße, 19 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoepfern.de)



FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 21. August

Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24 a, Tel. 06171-73807

Freitag, 22. August

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038

Samstag, 23. August

Taunus-Apotheke Dornbach, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Sonntag, 24. August

Receptura-Apotheke, Frankfurt, Altenhöfer Allee 5, Tel. 069-92880300

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstraße 157, Tel. 06172-31431

Montag, 25. August

Stern-Apotheke, Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Dienstag, 26. August

Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

Mittwoch, 27. August

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Grafen-Apotheke, Frankfurt, Grafenstraße 24, Tel. 069-511143

Donnerstag, 28. August

Linden-Apotheke Dr. Kleinert, Bad Homburg, Jahrstraße 1, Tel. 06172-44696

Freitag, 29. August

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugentottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Samstag, 30. August

Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Sonntag, 31. August

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 116016
www.hilfetelefon.de/

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH Stromversorgung 0800 7962787

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinik Usingen Weilburger Straße 48
Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36 in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060
Bürgerhospital 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr



Stefan Ohmeis, Ursula Stiehler, Hans Leimeister und Ferdi Ernst vom Kirdorfer Heimtmuseum präsentieren fröhlich die neue Spielzeug-Ausstellung (v. l.). Foto: csc

Ziegenbock und Schweinchen inspirieren zu einer Ausstellung

Bad Homburg (csc). Man sieht ihm an, dass er mal sehr geliebt wurde. Der große Teddybär, der am Eingang zur neuen Sonderausstellung des Heimatmuseums Kirdorf im Obergeschoss in einem hölzernen Hochstühlchen sitzt, hat kaum noch Mohairfell am Kopf vom vielen kuscheln. Das mit schwarzem Garn gestickte Schnäuzchen ist nicht mehr ganz intakt, eine Naht am Mäulchen löst sich, aber die braunen Glasäuglein funkeln noch. Der Teddy ist ein Klassiker, der noch heute in fast jedem Kinderzimmer zu finden ist. Dieser Spezielle ist eins von rund 80 ausgewählten Stücken, die das Museum unter dem Titel „Historisches Spielzeug: Das große Vergnügen für Kleine“ ab Sonntag, 24. August, zeigt. Die Initialzündung dazu war jedoch ein ganz anderes Stück aus dem Magazin des Museums, das ebenfalls ausgestellt ist. Es handelt sich um ein sogenanntes Nachziehtier aus Holz, ein Ziegenbock, der ein Schweinchen jagt. Die beiden geschnitzten Tiere befinden sich auf einer Holzplatte mit Rollen und wenn das Kind diese hinter sich herzieht, fangen die beiden Figuren an sich zu bewegen. „Normalerweise haben wir immer einen besonderen Anlass, sei es ein Stadt-, Kirchen- oder Vereinsjubiläum zum Anlass genommen, um eine Sonderausstellung zu konzipieren“, erläutert Stefan Ohmeis, stellvertretender Vorsitzender des Vereins Kirdorfer Heimatmuseums. „Doch diesmal stand nichts an und so haben wir einen Blick ins Magazin geworfen und dabei fiel uns eben jenes alte Spielzeug auf“, erinnert er sich. Nun war der Verein auf die

Mithilfe der Bad Homburger angewiesen und rief die Menschen auf, altes Spielzeug für die Ausstellung zur Verfügung zu stellen. „Die Resonanz war gewaltig und wir mussten leider öfter Nein als Ja sagen“, so Ohmeis weiter. Denn die beiden Ausstellungsräume in dem kleinen Häuschen am Kirchberg 41 sind nur etwa 50 Quadratmeter groß. Dennoch sind einige schöne Stücke zusammengekommen und Vieles von dem, was jetzt hier präsentiert wird, wurde dem Museum von den Besitzern übereignet. Thematisch nach Spielzeug für Jungen und für Mädchen getrennt werden Kochutensilien für die Puppenküche, Puppen, Puppenkleider, eine historische Modelleisenbahn eine Schießbude und Kuscheltiere gezeigt. Einzelstücke Marke Eigenbau wie das hölzerne Riesenrad mit Gondeln aus dem Jahr 1928 zum Beispiel. Die Pferdekutsche ist das Lieblingsstück von Ursula Stiehler, Kuratorin der Ausstellung und ehemalige Leiterin des Gotischen Hauses. Sie gehörte einst dem Vater von Dr. Dietrich Reinking, dem neuen Vorsitzenden des Kirdorfer Vereinsrings. Das Besondere an der Ausstellung ist, dass es ein Begleitprogramm wie gemeinsames Murrenspiel, eine Vorlesestunde und Kasperle-Theater geben wird, so dass die Kinder nicht nur schauen und staunen, sondern auch etwas erleben können. Zu sehen sein wird die Ausstellung voraussichtlich bis zu den Osterferien im kommenden Jahr. Das Museum ist sonntags von 14 bis 17 Uhr sowie nach individueller Vereinbarung geöffnet. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Die mit Liebe zum Detail gestaltete Kutsche können Besucher ebenfalls bewundern. Foto: csc

Reimer von Essen spielt in der Gedächtniskirche

Bad Homburg (hw). Reimer von Essen, einer der bekanntesten All-Time-Jazzers Deutschlands, kommt am Donnerstag, 21. August, für ein sommerliches Konzert zurück in seine Gemeinde, die evangelische Gedächtniskirche in Kirdorf. Beginn ist um 19 Uhr. Wie immer gibt es viel bewährten Vintage-Jazz, ein paar launige Anekdoten aus New Orleans und schwungvolle

Sommer-Vibes. Mit von der Partie sind die Musikerkollegen des New-Orleans-Quartetts, Horst Schwarz, Dominik Dötsch und Peter Hermann. Gefördert wird das Konzert von der Stiftung „Zukunft gestalten“ der Gedächtniskirchengemeinde. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Parkplätze gibt es auf dem benachbarten Schulparkplatz.

Halteverbot

Bad Homburg (hw). Aufgrund der Gonzenheimer Kerb werden die öffentlichen Parkplätze von Samstag, 27., bis Sonntag, 28. September, gesperrt.

Vollsperrungen

Bad Homburg (hw). In der Weingartenstraße wird auf Höhe der Hausnummer 11 in der Zeit von Dienstag, 26. August, bis voraussichtlich 31. Oktober, eine Vollsperrung eingerichtet. Ebenfalls eine Vollsperrung wird es aufgrund einer Anlieferung in der Straße Am Zollstock auf Höhe Hausnummer 8 geben. Diese dauert von Montag, 25., bis Dienstag, 26. August, an.

Abendandacht

Bad Homburg (hw). „Von Gott bewegt“ – das ist der Titel der nächsten „Atempause“. Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde lädt für Mittwoch, 27. August, ab 19.30 Uhr zu einer knapp einstündigen Abendandacht ein. Gedanken zum Monatsspruch aus der Apostelgeschichte 26, 22 mit Texten, Liedern, Stille und Abendmahl sollen zu einer Begegnung mit Gott anregen.

Straßensperrung

Bad Homburg (hw). Die Saalburgstraße ist derzeit auf Höhe Hausnummer 90 bis voraussichtlich Dienstag, 26. August, halbseitig gesperrt. Grund hierfür ist die Herstellung von Versorgungsleitungen für die geplante Fußgängerschutzanlage.

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 27 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung
Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

COACHING & PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

- Coaching für Kinder & Jugendliche
- Überbrückung bis zum Therapiestart
- Psychologische Beratung und Elterncoaching
- Impulse für Institutionen

M.A. Cemre Kilinc
Kaiser-Friedrich-Promenade 2
61348 Bad Homburg
069 - 17 074 894 | 0176 - 846 370 94
mail@coaching-badhomburg.de | www.coaching-badhomburg.de



GENUSS, BEGEGNUNG UND GEMEINSCHAFT – FRIEDRICHSDORF LÄDT EIN!

WEINFEST
12. – 14.09.2025
📍 Houiller Platz

RHYTHM & FOOD
26.09.2025 | 16–22 Uhr
📍 Landgrafenplatz

FEST DER VIELFALT
27.09.2025 | 14–22 Uhr
📍 Houiller Platz



In Kooperation mit
Aktives Friedrichsdorf e.V.

„Das Laternchen reist um die Welt“

Bad Homburg (csc). Ein fröhliches Laternchen winkt aus einem roten Flugzeug – über sich die Sterne unter sich den blauen Planeten, den wir Erde nennen. „Das Laternchen reist um die Welt“ heißt das schöne Motto des diesjährigen Laternenfests, das von Freitag, 29. August bis Montag, 1. September, in der Kurstadt gefeiert wird, und das bis weit über die Stadtgrenzen hinaus vielen Menschen ein Begriff ist. Über eine halbe Million Besucher strömen im Durchschnitt jedes Jahr nach Bad Homburg, um gemeinsam mit den Stadtbewohnern zu feiern.

Die zukünftige Hoheit Naomi I., die am Samstag, 23. August, von 11 Uhr an feierlich im Musikpavillon im Kurpark inthronisiert wird, ist bereits voller Vorfreude, wie sie selbst verrät. „Wie viele Menschen an und für dieses Fest mitwirken, das sieht man als Außenstehender gar nicht und ich möchte jedem einzelnen dafür meinen Dank sagen“, so die zukünftige Hoheit. „Ich hoffe, dass wir alle ein wunderschönes Laternenfest zusammen feiern.“

Bereits im Herbst vergangenen Jahres hat die Kur- und Kongress GmbH – seit 2019 als Veranstalter und Organisator für das Laternenfest verantwortlich – bereits mit der Planung begonnen. Unterstützt wird sie dabei auch von Marktmeister Alexander Schramm, der als Schausteller mit dem Fahrgeschäft-Klassiker „Break-Dancer“ auf dem Festplatz am Heuchelbach vertreten sein wird. Er berichtet von den Highlights, auf die sich die Besucher auf dem Rummelplatz freuen dürfen. Eine besondere Attraktion ist das Looping-Karussell „Infinity“ das die Fahrgäste nicht nur in 65 Meter Höhe katapultiert, sondern dort oben auch noch einen Überschlag vollführt. Nervenkitzel garantiert. Das Fahrgeschäft ist nach Auskunft Schramms einzigartig in Deutschland und üblicherweise auf so großen Volksfesten wie dem Münchner Oktoberfest oder den Cannstatter Wasen in Stuttgart anzutreffen. Zum Laternenfest gehört selbstverständlich auch das beliebte Riesenrad mit geschlossenen Gondeln und das bunte Fahrgeschäft „Hexentanz“. Auch ein Überraschungsfahrgeschäft wird dabei sein – das Geheimnis wird aber erst beim Aufbau gelüftet. Rund 180 Schausteller werden die insgesamt über zwei Kilometer lange Festmeile, die sich vom Rathaus über die Altstadt bis zum Festplatz erstreckt, bereichern. Außerdem wird eine

große Delegation aus Bad Homburgs österreichischen Partnerstadt Mayrhofen erwartet. Die Bundesmusikkapelle aus Mayrhofen wird zudem den Zug, der in diesem Jahr mit stolzen 36 Zugnummern aufwarten kann, anführen. Zudem werden die 18 Motivwagen mit je einer silbernen Laterne geschmückt sein, die das Motto noch einmal aufgreift. Ein Krapfenmacher steht mit seinem Stand am Untertor, genauer gesagt am Anfang der Dietigheimer Straße, und bietet Hausmannskost aus dem Zillertal an. „Wir vom Laternenfestverein freuen uns auch darüber, wenn die Anwohner ihre Häuser dekorieren“, sagt Victoria Saur, Vorsitzende des Laternenfestvereins. Wer ein Foto davon macht und an gewinnspiel@laternenfest.de schickt, nimmt an der Prämierung teil. Den Charme des Fests ma-



Das Bild vom Laternchen, das um die Welt reist, stammt von Carolin Glück und setzt das Motto des diesjährigen Laternenfests künstlerisch um. Foto: Laternenfestverein

chen auch die Anwohner der Altstadt aus, die ihre Höfe und Gärten öffnen und dort Kaffee, Wein oder Snacks anzubieten. Außerdem wird es Konzerte auf dem Kurhausvorplatz geben. Es spielen bekannte Bands wie „Let the Butterfly“, „Rock Diamonds“ oder „Keyout“. Aber auch Neulinge wie die Band „Back to the 80s“, die am Sonntag, 30. August, auf der Schlossgarage auftre-

ten werden. Der Waisenhausplatz wird zur DJ-Bühne, auf der DJ Jnex, DJ Morris und das Duo François Brésez und El Marco auftreten werden. Etwas ganz Besonderes ist auch das Programm, das für Samstag, 30. August, von 17 bis 20 Uhr auf der Schlossgarage geplant ist. In Kooperation mit dem „e-werk“ werden dort junge Bands aus Bad Homburg und den Partnerstädten für gute Stimmung sorgen.

Das beliebte Kinderfest am Sonntag, 31. August, findet zum ersten Mal an einem neuen Ort statt. Von 10 bis 13 Uhr können Jungen und Mädchen vor der Orangerie im Kurpark an spannenden Spielstationen Spaß haben. Die Kasse befindet sich auf der Höhe der Schranke von der Augustaallee kommend – Kassenschluss ist um 12.15 Uhr.

Wo viele Menschen zusammen kommen spielt natürlich auch das Thema Sicherheit eine wichtige Rolle. „Wir haben eine Verantwortung, der wir gerecht werden müssen“, sind sich Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Kurdirektor Holger Reuter einig. Neue Regelungen des Landes Hessen, die leider durch die jüngsten Anschläge wie zum Beispiel in Magdeburg nötig wurden, haben zu einer erneuten Überarbeitung des Sicherheitskonzepts geführt. „Das Land ist nur noch beratend da, hat uns aber dringend empfohlen von den Live-Konzerten unter der Brücke in der Altstadt abzusehen“, so Hetjes weiter. Bei einer eventuell aufkommenden Panik in der Menge wäre eine Entfluchtung ein Problem. Dennoch wird es dort Programm geben, wenn gleich auch ohne Bühne und Konzerte werden dort Stände aufgebaut sein und Musik kommt aus einer Anlage. Das Thema Sicherheit hat auch eine finanzielle Komponente und erhöht die Ausgaben für das Fest um weitere 150.000 Euro. Auch wenn keine konkrete Summe aus dem Rathaus genannt wird, so viel verrät der Oberbürgermeister – die Ausgaben für das Thema Sicherheit verschlingen ein Drittel des Gesamtbudgets.

Alle Veranstaltungshighlights finden Interessierte zum Nachlesen in der Festbroschüre des Laternenfestvereins, die zurzeit an vielen öffentlichen Stellen ausliegt, wie beispielsweise dem Kurhaus oder dem Kaiser-Wilhelms-Bad. Es gibt sie aber auch in einer digitalen Version im Internet unter www.laternenfest.de.

Kirdorfer Kameraden verlieh. Während des Umzugs werden neun Feuerwehrleute aus dem Bauteam zusammen mit allerhand Prominenz auf dem Wagen zu sehen sein. Man munkelt, die verstorbene Queen grüße höchstselbst „very amused“ vom Wagen. Why not?! Marcus Schickling wird den Traktor am Samstagabend durch Kirdorf steuern, Elias Gutjahr übernimmt die Fahrt am Sonntag. Etwa drei Kilometer ist die Zugstrecke durch Kirdorf lang – zwei Stunden wird die Fahrt dauern. Gegen 23 Uhr ist dann alles vorbei. Wer sich fragt, was dann mit der schönen Kulisse passiert, wird überrascht sein. „Wir stellen sie seit einigen Jahren bei eBay ein. Zwischen 50 und 100 Euro kommen da erfahrungsgemäß zusammen und die können wir reinvestieren“, verrät Marcus Schickling. Dann ist es Zeit, wieder Ideen zu sammeln,



Die kreativen Wagenbauer der Freiwilligen Feuerwehr Kirdorf freuen sich über den Besuch des „Kirdorfer Mädche“, die zukünftige Laternenkönigin Naomi I.. Sie darf auch schon einen Blick auf den Motivwagen werfen. Foto: csc

Bilderbuchkino mit Hoheit Naomi I.

Bad Homburg (hw). Die Laternenkönigin Naomi I. kommt am Freitag, 29. August, für eine Bilderbuch-Lesung in die Stadtbibliothek in der Dorotheenstraße. Sie wird aus dem Buch „Ich habe ein Licht und fürchte mich nicht“ von Brigitte Weninger vorlesen, eine Geschichte über Mut, Freundschaft und Vertrauen. Der Eintritt ist frei; die Lesung findet in der Kinderbibliothek im zweiten Stock statt.

Abfallabfuhr verschiebt sich wegen Laternenfest

Bad Homburg (hw). Aufgrund des Laternenfests wird es Terminverschiebungen in der Abfallentsorgung und geänderte Öffnungszeiten des Wertstoffhofs geben. Terminverschiebungen Rest- und Bioabfall sowie Altpapier: statt Montag, 1., am Dienstag, 2. September, statt Dienstag, 2., am Mittwoch, 3. September, statt Mittwoch, 3., am Donnerstag, 4. September und statt Donnerstag, 4., am Freitag, 5. September. Der Wertstoffhof in der Georg-Schaeffler-Straße ist am Montag, 1. September, ab 12 Uhr geschlossen. Die genannten Terminangaben sind bereits in der Abfall-App sowie im Abfallkalender 2025 berücksichtigt.

Bornstraße gesperrt

Bad Homburg (hw). Die Bornstraße ist auf Höhe der Hausnummern 59 und 59 a im Zeitraum von Montag, 25. August, bis voraussichtlich 10. September voll gesperrt. Grund hierfür ist die Herstellung von Versorgungsanschlüssen. Die Bornstraße wird aus beiden Richtungen als Sackgasse ausgewiesen.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

neusehland
Mein Augenoptiker
Louisenstr. 71 • 61348 Bad Homburg

Flamme
KÜCHEN + MÖBEL
Hanauer Landstraße 433
60314 Frankfurt

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

IMPRESSUM

Bad Homburger Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:

Hochtaunus Verlag GmbH
Christine Sarac
E-Mail: redaktion-hw@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 28 600 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

„Amused“ grüßt die Queen vom Wagen

Bad Homburg (csc). Hammerschläge dringen aus der Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr in Kirdorf. Kurz darauf kreischt eine elektrische Säge. Das Ganze vermischt sich mit Stimmen und ab und zu dringt auch ein Lachen hinaus auf die Straße. Es ist ein heißer Samstagnachmittag im August, aber das Rolltor zur Straße bleibt nur leicht geöffnet. Nur wer hintenherum in den Hof kommt, kann sehen, was sich im Inneren der Halle so abspielt. Da wird fleißig an einem Projekt gearbeitet, das noch unter Geheimhaltung steht. Hier entsteht ein Motivwagen für den großen Laternenfestumzug. Das Bauen eines solchen Motivwagens hat bei der Kirdorfer Feuerwehr wahrlich Tradition. Seit 1969 lassen sich die Kameraden bereits zum jeweiligen Motto des Fests etwas Originelles einfallen. Diesmal lautet es: „Das Laternchen reist um die Welt“.

Die Kirdorfer Feuerwehr hat sich das Vereinigte Königreich herausgepickt. Unsere Nachbarn aus Großbritannien stehen zum Beispiel für Shakespeare, die Themse, den Big Ben, Fußball und High Tea. Doch die Details bleiben, um es in der Landessprache zu sagen, top secret.

Der Leiter des Bauteams ist Marcus Schickling. 2001 hat er diesen Posten übernommen, allerdings hat er schon als Kind mit seinem Vater an den Motivwagen mitgebaut. „Früher wurden sogar bis in die späten 80er-Jahre zwei Motivwagen gebaut“, erinnert er sich. Der gelernte Modellbauer hat ein Team von zehn bis 15 Leuten um sich geschart, die alle mit kreativen Ideen und Herzblut dabei sind. Seine Töchter Miriam und Carolin gehören ebenso dazu, wie Martin und Andre Griesel, Max Hokay, Charlotte Wagner, Elias Gutjahr, Benjamin Wehrheim, Hendrik Busch, Christian Müller, Jan Hollenberg und Alexander Henz, Markus Fabiunke und catherine Haleen.

Eine Woche nach der Kirdorfer Kerb – also nach dem letzten Juniwochenende – geht es los. Als Basis dient seit Jahren ein alter Viehanhänger, der von vier auf sechs Meter Län-

ge verbreitert wurde. Im Bauteam befinden sich gelernte Schreiner, Schlosser und Elektriker, also Experten für jede Lage. Sie alle eint der Wunsch, einen schönen Wagen zu gestalten. Im vergangenen Jahr erheiterte die Kirdorfer Wehr die Zug-Zuschauer mit ihren Minions, aber auch eine Snoopy-Figur oder „Ein Bett im Kornfeld“, die Lore aus einem der Indiana Jones-Filme oder eine Lokomotive mit Wagen wurden bereits umgesetzt. Nicht verwunderlich also, dass im Laufe der Jahre die Wagen der Wehr mit Preisen bedacht wurden. Ein Highlight war das Jahr 2019, als die Kirdorfer Wehr passend zum Motto „Wir und unsere Stadt – liebenswertes Bad Homburg“ einen aus dem Untergrund auftauchenden U-Bahn-Wagen mit Fahrgästen als Alternative zur U2-Verlängerung nach Gonzenheim präsentierte. Für die clevere Idee heimsten sie den Sieg ein.

Was sind also die Tipps und Tricks, die einen guten Motivwagen ausmachen? „Auf jeden Fall sollte ein Wagen nicht zu viele Details haben“, weiß Marcus Schickling. Das klingt vielleicht erst mal verwunderlich, doch dahinter steckt gewissermaßen Wissenschaft. „Der Blick eines Zuschauers bleibt maximal zehn Sekunden an so einem Motivwagen hängen“, so der 52-Jährige. Obwohl der Anhänger allenfalls mit sechs Kilometern pro Stunde – also Schrittgeschwindigkeit – unterwegs ist. Eine zu kurze Zeitspanne, um Kleinigkeiten wahrzunehmen. Die Feuerwehrleute aus Kirdorf setzen daher auf eine ganz andere Strategie, und die steht und fällt mit einer adäquaten Beleuchtung. Weil die Kreativen da aber auch gar nichts dem Zufall überlassen wollen, wird der Motivwagen am letzten Donnerstag vor dem Zug bei Dunkelheit probefahren. „Da schauen wir immer, ob und was noch zu tun ist“, so Schickling. Rund 250 Arbeitsstunden und 400 Euro Materialkosten stecken im diesjährigen Wagen, der von einem Traktor, der Elias Gutjahr gehört, gezogen wird. Ursprünglich stammt der Traktor von Wilhelm Hess, der ihn jahrelang an die



Während eines Marschs über die Louisestraße zeigen sich Bürgermeister – darunter auch Oberbürgermeister Alexander Hetjes (2. v. r.) – und die Kreisspitze solidarisch gegen Antisemitismus.
Foto: js

Bürgermeister und Kreisspitze gemeinsam gegen Antisemitismus

Bad Homburg (js). „Wir dürfen nicht schweigen, wir dürfen keine Spaltung zulassen, nicht tolerieren, dass Hass und Hetze Normalität werden.“ Der Angriff auf einen Rabbiner der Jüdischen Gemeinschaft in Bad Homburg hat die Bürgermeister fast aller Kommunen des Hochtaunuskreises, hauptamtliche Dezernenten, die Kreisbeigeordneten Thorsten Schorr (CDU) und Antje van der Heyden (SPD), die Parlamentschefs von Kreis und Kreisstadt, Renzo Sechi (FW) und Alfred Etzrodt (CDU), Vertreter der jüdischen Gemeinde aus der Stadt und aus Frankfurt und Männer der muslimischen Gemeinde Ahmadiyya Muslim Jamaat gemeinsam auf die Straße getrieben. „Der Angriff auf den Rabbiner war ein Angriff auf uns alle, auf unsere Freiheit, Werte und unser Zusammenleben“, sagte Oberbürgermeister Alexander Hetjes (CDU), Initiator der Aktion, der engen persönlichen Kontakt zum Rabbiner pflegt. Über die obere Louisestraße zum Kurhaus zog nach einigen kurzen Reden bei der Solidaritätsveranstaltung auf dem Marktplatz die Gruppe der Demonstrierenden, die gemeinsam ein „klares Zeichen gegen Antisemitismus“ setzen wollten. Und dies auch von allen Bügerrinnen und Bürgern des Hochtaunuskreises erhoffen. Mit Kippas auf dem Kopf und einem Banner zogen die meisten durch die Innenstadt, der Oberbürgermeister, die Kreisbeigeordneten und der Rabbiner vorneweg, der selbst nicht zu den Teilnehmern der Protestaktion gesprochen hat. „Zusammenstehen, Haltung zeigen, Antisemitismus bekämpfen“ stand in drei Zeilen auf dem großen gelben Transparent mit dem Hessenlöwen. Deutlich zu sehen für alle, die an diesem Spätnachmittag auf der Einkaufsmeile unterwegs waren.

Respektvolles Miteinander

Es war ein Vorfall in der vorvergangenen Woche, der das größer werdende Problem des Antisemitismus in Deutschland aufzeigte. So betonte es Hetjes, auf dessen Initiative auch eine gemeinsame Erklärung des Landkreises, der Städte und Gemeinden im Hochtaunuskreis gegen Antisemitismus und für ein respektvolles Miteinander formuliert wurde und von allen Dezernenten des Kreises und den Stadtoberhäuptern unterschrieben wurde. „Antisemitismus – ob in Worten oder Taten – hat in unserer Gesellschaft keinen Platz“, heißt es da. „Jüdinnen und Juden gehören seit Jahrhunderten zu unserer Region, ihre Sicherheit und ihr uneingeschränktes Recht, ihren Glauben frei und ohne Angst zu praktizieren, sind unverhandelbare Grundpfeiler unserer Demokratie.“ Die Mahnung ist klar und deutlich: „Wir dürfen nicht zulassen, dass Intoleranz, Hass und Hetze Normalität werden.“ Genau dieses sei aber der Fall. Fast täglich gebe es Vorfälle, in denen sich jüdische Mitbürger bedroht fühlten. Im Falle des Bad Homburger Rabbiners Shalom Dov Ber Rabi-

nowitz war der Mann von einem Unbekannten angegangen worden, als er mit Frau und Kindern in einem Bad Homburger Einkaufsmarkt unterwegs war. Der Unbekannte habe ihm laut „Free Palestine“ zugerufen und dann aggressiv reagiert, als der Rabbiner mit seinem Handy ein Foto von ihm machen wollte. Das Handy habe er ihm aus der Hand geschlagen und ihn angerempelt, bevor er den Laden verließ.

Nicht schweigen

Der Angriff auf den Rabbiner sei ein „Mahnzeichen“, heißt es in der Erklärung. „Wir dürfen nicht schweigen, wir stehen geschlossen an der Seite unserer jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger.“ Dies betonte auch Hamza Naseer Ahmad, Imam und Theologe der Ahmadiyya Gemeinde. Niemand dürfe angegriffen werden, wenn doch, dürfen wir nicht schweigen, sondern müssen Solidarität und Unterstützung zeigen. Ein wahrer Muslim sei, wenn jeder vor seiner Zunge und seiner Hand geschützt sei. Religion und Nahostkonflikt müssten klar getrennt werden.



Der Erste Kreisbeigeordnete des Hochtaunuskreises, Thorsten Schorr (l.) und Oberbürgermeister Alexander Hetjes präsentieren die gemeinsame Erklärung des Landkreises der Städte und Gemeinden im Hochtaunuskreis gegen Antisemitismus.
Foto: js

Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger
Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Eschborner Woche

Das Beste von
UDO JÜRGENS
mit großem Live-Orchester
7. November 2025

BRILLIANT
QUEEN MANIA
BEST OF QUEEN
9. Januar 2026

The ABBA - Tribute - Show live on stage
ABBA GOLD
The Concert Show
LIVE SHOW - ALLE SUPERHITS
11. Januar 2026

BAD HOMBURG Kurtheater
Karten in Bad Homburg in der Tourist-Info im Kurhaus, Louisestraße 58, Telefon (0 61 72) 178-37 10, Aniol Services, Homburger Str. 27, Telefon/Whatsapp (0 61 72) 85 849 6
in allen bekannten Vorverkaufsstellen oder im Internet unter www.kultopolis.com

Taunus
Zeitung
KULTOPOLIS
Karten & Tickets

Machen Sie
Ihren letzten
Willen zu
einem neuen
Anfang.

Vererben Sie Ihren Nachlass
für eine bessere Zukunft.
Monika Willich,
Telefon 030 65211 1116
monika.willich@brot-fuer-die-welt.de
[brot-fuer-die-welt.de/
erbschaften](http://brot-fuer-die-welt.de/erbschaften)

Brot
für die Welt
Würde für den Menschen.
Mitglied der **actalliance**

**Bad Homburger
Woche**
unter
taunus-nachrichten.de
Klick ...

**kostenfrei
im
Internet**

MUSIK IST TRUMPF
EIN NACHMITTAG VOLLER
GESANG UND TANZ

Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

Unser Show-Ensemble ent-
führt Sie auf eine schwungvolle
Reise in die bunten 70er Jahre.

Freuen Sie sich auf deutsche
Schlagerhits wie ANITA, FIESTA
MEXICANA, MICHAELA und viele
weitere unvergessliche
Melodien.

**26.8.2025
16.00 UHR**

Wir bitten um
Anmeldung unter
Tel. 06173/93 44 93

Eintritt: € 14,50

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH
Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg • Tel. 06173/93 44 93
www.rosenhof.de • facebook.com/www.rosenhof.de

**OPEL-
ZOO**
Erhaltung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Obstbau
Stegmann
Apfel die schmecken

**ENDLICH WIEDER
Delbaräpfel**

Immer frisch OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Ihr Qualitätserlebnis
An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

23. bis 29. August 2025

Widder



21. 3. – 20. 4.

Stier



21. 4. – 20. 5.

Zwilling



21. 5. – 21. 06.

Krebs



22. 6. – 22. 7.

Löwe



23. 7. – 23. 8.

Jungfrau



24. 8. – 23. 9.

Einer Auseinandersetzung brauchen Sie nicht aus dem Weg zu gehen: Ihre Durchsetzungsfähigkeit ist nämlich derzeit so groß, dass Sie aus jedem Streit als Sieger hervorgehen.

Sie brauchen etwas mehr Zeit für sich. Erklären Sie das Ihrem Partner, sonst deutet er Ihr Vorgehen noch falsch. Mit einer finanziellen Entscheidung sollten Sie noch warten.

Ihr Partner wirft Ihnen erneut vor, träge zu sein: Nehmen Sie deshalb jetzt Ihre letzte Chance wahr, dieses Verhalten abzulegen. Zeigen Sie mehr Aktivität und Vitalität.

Sie werden nicht umhinkommen, einen Gang höher zu schalten: Die aktuelle Situation erfordert Ihr schnelles und entschiedenes Eingreifen, um großen Schaden zu verhindern.

Gehen Sie behutsam mit sich und Ihrem Körper um. Sie haben zwar eine robuste Gesundheit, aber auch die hält nicht allen Belastungen auf ewig stand. Jetzt ist Zeit für eine Pause.

Je routinierter Sie bei der Arbeit vorgehen, desto besser sind die Resultate. Dennoch sollten Sie die in Aussicht stehenden Erfolge nicht vorzeitig feiern: Das kann böse Folgen haben.

Waage



24. 9. – 23. 10.

Skorpion



24. 10. – 22. 11.

Schütze



23. 11. – 21. 12.

Steinbock



22. 12. – 20. 1.

Wassermann



21. 1. – 19. 2.

Fische



20. 2. – 20. 3.

CDU Kirdorf schmückt den Brunnen zum Schulanfang

Bad Homburg (hw). Auch in diesem Jahr hat die CDU Kirdorf den Brunnen in der Bachstraße wieder liebevoll zum Schulanfang geschmückt. Mehrere Mitglieder des Ortsverbands waren im Einsatz, um den Kindern in einen schönen Start ins neue Schuljahr zu bereiten.

Mit bunten Luftballons, farbenfrohen Schleifen, Buntstiften und nostalgischen Tafelschwämmen wurde der Brunnen festlich dekoriert. Die fröhliche Gestaltung sorgt jedes Jahr für große Freude bei den Schulkindern und ihren Eltern – viele nutzen die Gelegenheit, um Fotos zu machen und den Moment festzuhalten. „Wir wollen den Schulanfang sichtbar feiern und den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern“, so die stellvertretende Vorsitzende der CDU Bad Homburg Nicole Kohlhas. Die Aktion ist inzwischen eine schöne Tradition in Kirdorf. Die CDU Kirdorf bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, die auch dieses Jahr wieder mit viel Herz und Engagement dabei waren.

Alexander Hempel, Nicole Kohlhas, Dieter Rath und Dr. Joachim-Dietrich Reinking (v. l.) am Brunnen. Foto: CDU Kirdorf

Handy & Co. besser verstehen

Bad Homburg (hw). Die Welt dreht sich schneller und wird immer techniklastiger, was gerade für ältere Menschen ein Problem sein kann. Seit einem halben Jahr gibt es deshalb jeden letzten Donnerstag im Monat ab 16 Uhr die digitale Sprechstunde im Ober-Erlenbacher Stadtteil- und Familienzentrum. Das Angebot richtet sich an all jene, die mehr über die Nutzung von Handy, Tablet und PC erfahren möchten. Ehrenamtliche Experten kümmern sich mit Geduld und

Erfahrung um neue und wiederkehrende Probleme rund um das Thema der mobilen Endgeräte. Diesmal fällt der Termin auf Donnerstag, 28. August. Eine gute Möglichkeit, mehr Sicherheit im Umgang mit Smartphone und Co. zu erlangen, und das kostenlos und ohne Anmeldung. Das Stadtteil- und Familienzentrum hat seine Räume auf dem Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2b, 2. Stock, direkt über der Musikschule. Infos unter Telefon 0170-348 5131.

Ein Schutzstreifen für Radfahrer

Bad Homburg (hw). Als weitere Maßnahme zur Förderung des Radverkehrs hat die Stadt auf der Ritter-von-Marx-Brücke in Fahrtrichtung Schulberg einen 1,5 Meter breiten Radstreifen anbringen lassen. Die Mittelmarkierung wurde entfernt, so dass der Schutzstreifen die Radspur klar vom wechselseitigen

motorisierten Verkehr trennt. „Der Radstreifen soll den Schutz für Radfahrende erhöhen, insbesondere wegen des schwerpunktmäßigen Bus- und Lieferverkehrs in Richtung Schulberg“, teilt Bad Homburgs Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak mit, der unter anderem Dezernent für Mobilität ist.

„Das Märchen vom Tod“

Bad Homburg (hw). Anlässlich des „Tag des Erinnerns“ am Samstag, 6. September, wird die Schauspielerin Gesine Cukrowski aus dem Buch „Das Märchen vom Tod“ von Marie-Claire van der Bruggen lesen. Beginn ist um 19 Uhr auf dem evangelischen Friedhof am Untertor, Saalburgstraße 2. Einlass ist bereits eine Stunde früher. Musikalisch begleitet wird der Abend von einem Streich-Ensemble. Das Buch beschreibt auf liebevolle und einfühlsame Weise das Leben und die Reise einer Seele. Welche Vorbereitungen müssen getroffen werden, bevor sich die kleine Seele auf ihre Reise zu Erde macht? Wie sieht das Leben auf der Erde durch die Augen der Seele aus? Und wie erlebt die Seele den Tod beziehungsweise die Rückkehr nach Hause? Das alles wird in dem Buch erzählt und soll dazu anregen zu überlegen, wer wir wirklich sind und woher wir eigentlich kommen. Der Eintritt zur Lesung kostet 25 Euro pro Person. Anmeldungen werden per E-Mail an buch@supp-bollinger.de oder unter Telefon 06172-4957610 entgegengenommen.

Antiker Atomismus

Bad Homburg (hw). Der Gesprächskreis Philosophie beginnt das Herbstsemester am kommenden Donnerstag, 21. August, um 18.30 Uhr im Musiksaal des Bürgerhauses in Kirdorf. Professor Peter Rohs erhellt die spannende Geschichte des Atomgedankens. Von Feynman, dem größten Physiker der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, stammt die Aussage: Wenn nur ein Satz aus unserer Kultur an die nächste weitergegeben werden könnte, sollte es die Atomhypothese sein, der Satz, dass alles Wirkliche aus Atomen aufgebaut ist. Zuerst entwickelt worden ist diese These von zwei griechischen Philosophen am Ende des fünften vorchristlichen Jahrhunderts, von Leukipp und seinem Schüler Demokrit. Gut 100 Jahre später hat Epikur sie aufgegriffen; Lukrez hat sie im ersten vorchristlichen Jahrhundert in einem großen lateinischen Lehrgedicht eindrucksvoll dargestellt. Thema des Kurses ist die antike Vorgeschichte dieser großen Idee. Anmeldung unter Telefon 0172-7302222 oder per E-Mail an wjuretzek@ahoo.com.

SUDOKU

				8		4	1	
					5	9	6	
				7	4	8		5
	2	9			7	3		6
		5		9		2		
3		4	8			1	5	
2		1	5	4				
	5	8	1					
	9	6		3				

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	8	4	7	1	3	6	2	5
7	6	3	5	4	2	1	8	9
2	5	1	9	6	8	3	4	7
1	3	9	6	2	5	4	7	8
4	2	6	1	8	7	9	5	3
8	7	5	3	9	4	2	6	1
3	1	8	2	5	6	7	9	4
6	4	7	8	3	9	5	1	2
5	9	2	4	7	1	8	3	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

„Offenes Wohnzimmer“ der Arbeiterwohlfahrt

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt Bad Homburg lädt für Montag, 25. August, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das neue Vereinshaus in Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, Veranstaltungsraum „Zum alten Rathaus“, zum „Offenen Wohnzimmer“ ein. Ein Fahrdienst für Gehbehinderte ist eingerichtet. Bei Bedarf melden sich Interessierte unter Telefon 06172-41480.

Halbseitige Straßensperrung

Bad Homburg (hw). Aufgrund von Arbeiten an den Versorgungsleitungen wird in der Ober-Eschbacher Straße zwischen Jakob-Lengfelder-Straße und Peterhofer Straße im Zeitraum 1. bis voraussichtlich 29. September eine halbseitige Straßensperrung mit Einbahnstraßenregelung eingerichtet. Die bestehende Lichtsignalanlage (Ampel) vor der Hausnummer 36 wird abgedeckt und eine mobile Lichtsignalanlage wird vor Hausnummer 30 aufgestellt. Für die Kerb in Ober-Eschbach vom 19. bis 21. September wird die Maßnahme so zurückgebaut und die Einbahnstraße aufgehoben, dass die Straße beidseitig befahren werden kann. Eine Umleitung wird wie folgt eingerichtet: Von der Peterhofer Straße rechts in den Pfarrbornweg, links in die Straße In den Hessengärten (im Verlauf wird diese zur Alte Weinstraße). Von der Ober-Eschbacher Straße rechts in die Peterhofer Straße, links in den Pfarrbornweg, links in die Straße In den Hessengärten (im Verlauf wird diese zur Alte Weinstraße).

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

19 11

Sonntag

21 10

Samstag

20 10

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

QR Code

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Fahrradwerkstatt „Rad & Tat“ geht in die nächste Runde

Bad Homburg (hw). Nach einem erfolgreichen Start geht die Initiative „Rad & Tat“ im August in die nächste Runde. Die Fahrradwerkstatt aus Ober-Erlenbach wurde Mitte Juli ins Leben gerufen. Als Treffpunkt dient die Gemeinschaftsunterkunft in der Steinmühlstraße.

Andreas Hansel, „Fahrradbeauftragter“ der KfZ-Werkstatt Gierth, hatte sich bereit erklärt, einmal im Monat den Vorsitz für das Projekt zu übernehmen. Bouchra Naaja und



Andreas Hansel mit Bewohnern der Gemeinschaftsunterkunft Ober-Erlenbach bei der Fahrradreparatur. Foto: privat

Katharina Rudolph, Sozialarbeiterinnen der Regionalen Diakonie, Christine Morath von den E-Lotsen sowie Sabine Engelfried, Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach, leisteten mentale Unterstützung im Kampf gegen die vielen kaputten Fahrräder. Bei einem lag es am Fahrradschlauch, bei dem nächsten waren die Bremsen defekt und das übernächste Rad hatte kein Licht. Nicht alle Fahrräder konnten gerettet werden, aber Hansel, der schon nach kurzer Zeit von zwei Bewohnern der Unterkunft unterstützt wurde, gab sein Bestes. Am Ende waren es immerhin zwölf Räder, die an die Bewohner verteilt werden konnten.

Am Samstag, 30. August, geht es weiter: Diesmal wird „Rad & Tat“ für ganz Ober-Erlenbach geöffnet. Wer ein Problem mit seinem Fahrrad oder Roller hat, ist herzlich eingeladen, in die Steinmühlstraße 26 zu kommen. Ab 14.15 Uhr stehen Hansel und sein Team bereit. Bei dem Projekt steht Hilfe zur Selbsthilfe im Vordergrund. Es geht nicht darum, sich den Gang in die Fahrradwerkstatt zu sparen, sondern zu lernen, kleine Dinge am Fahrrad selbst zu erledigen. Wer Lust hat, das Projekt zu unterstützen, meldet sich bei Sabine Engelfried, SFZ Ober-Erlenbach unter Telefon 0170-348 5131 oder per E-Mail an sfz.ober-erlenbach@juks-badhomburg.de. Finanziert wird die Werkstatt durch Fördermittel des E-Lotsen-Programms von Asmaa Amran, Ehrenamtsbeauftragte der Stadt.



Kranken Kindern helfen.

Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende für das neue Kinderzentrum Bethel.

Online spenden unter:
www.kinder-bethel.de

Bethel

pro@vadis

Erlebniswelt Provadis

am 06.09.2025 von 10:00 bis 14:00 Uhr

- Infos und Beratung
- Ausbildung
- Studium

Anmeldung erforderlich:
www.provadis.de/erlebniswelt

Selbsthilfegruppe für COPD trifft sich

Hochtaunus (how). Die Selbsthilfegruppe für Menschen mit COPD (Chronisch Obstruktive Lungenerkrankung) lädt zum nächsten Treffen ein. Der Austausch mit anderen Betroffenen kann eine große Unterstützung im Umgang mit der Krankheit sein. Angehörige sind ebenfalls willkommen. Das Treffen findet am 27. August um 18 Uhr im Mehrzweckraum statt. Anmeldung neuer Interessenten unter Telefon 06172-9084261 (AB) oder per E-Mail an COPD-HG-HTK@t-online.de.

Gründung eines Kinderchores

Bad Homburg (hw). Der Gesangsverein Liederkrantz 1840 Dornholzhausen gründet einen Kinderchor für Kinder zwischen fünf und neun Jahren. Das erste Treffen findet am Montag, 1. September, um 16 Uhr im Gemeindesaal der Waldenserkirche, Dornholzhäuserstraße 14, statt. Gemeinsam einigt sich die Chorleitung, Christine Rust, mit den Kindern, um welche Uhrzeit der Unterricht in Zukunft stattfindet. Kontakt unter www.myliederkrantz-dornholzhausen.de.

Vollsperrung Benzstraße

Bad Homburg (hw). Wegen zusätzlicher Aufstellflächen für Packwagen und LKW's zum Laternenfest wird die Benzstraße wie folgt gesperrt: In der Zeit von Montag, 25. August (Betriebsbeginn), bis Mittwoch, 3. September (Betriebsende), wird die Benzstraße zwischen Else-Kröner-Straße und Nehringstraße gesperrt. Die Linie 17 wird wie folgt umgeleitet: Ab der Haltestelle „Landratsamt“ in Richtung Hochtaunusklinik über Nehringstraße, Benzstraße, Siemensstraße, Daimlerstraße, Else-Kröner-Straße und weiter den regulären Linienverlauf. Zurück ab der Haltestelle „Else-Kröner-Straße“ über Else-Kröner-Straße, Horexstraße, Siemensstraße, Benzstraße, Nehringstraße, Siemensstraße und weiter den regulären Linienverlauf. Die Haltestelle „Daimlerstraße“ entfällt ersatzlos.

Rheuma-Liga Hessen

Hochtaunus (how). Nach der Sommerpause treffen sich Mitglieder und Gäste der Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen am Samstag, 13. September, um 14.30 Uhr zu einem Besuch im Porzellanmuseum, Bolongarostraße 152, Frankfurt. Der Eintritt beträgt 4 Euro, ermäßigt 2 Euro, Gruppen ab 20 Personen 2 Euro. Im Anschluss ist ein Beisammensein in einem Café geplant. Treffpunkt ist 14.15 Uhr vor dem Porzellanmuseum. Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 29. August unter Telefon 06173-68134 oder per Mail an SHG-HTK@rheuma-liga-hessen.de.

JETZT SINKEN DIE PREISE

SOFA „LONDON“
Stoffbezug Samt,
Holzfüße, B192/H90/T75 cm
4594639.01

~~1000.-~~

499.-

Besser gleich zu porta.

EXKLUSIV FÜR SIE

20%

AUF ALLE MÖBEL

ohne Wenn und Aber *

AUSSTELLUNGSSTÜCKE

BIS ZU

70%

RADIKAL REDUZIERT

Zwischenverkäufe vorbehalten.

GIN-TONIC GLÄSER
Kristallglas, best. aus:
4 Gin-Tonicgläsern je 640 ml
und 4 Glastrinkhalmen,
mit Bürste
0143149.00

9 TEILIG

KNALLER PREIS

19.99

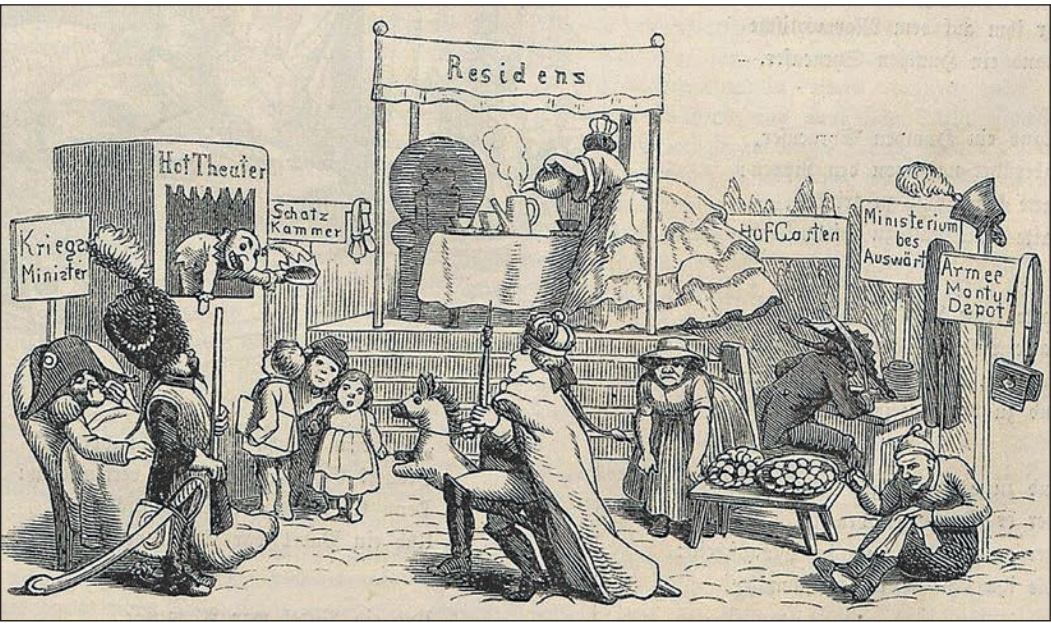
UVP 56.²⁵

Alles Abholpreise

Rabatt bis 23.08.2025 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2 • Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0

* Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 23.08.2025. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden.



Diese Karikatur aus dem Jahr 1864 nimmt spöttisch die „Größe der kleinen Fürstentümer“ aufs Korn.
Foto: Verein für Geschichte und Landeskunde

Anmeldungen zum „Tag der Landesgeschichte“ jetzt möglich

Bad Homburg (hw). Der diesjährige „Tag der Landesgeschichte“, die Jahrestagung des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine, findet vom 10. bis 12. Oktober statt. Das Thema der Tagung knüpft unmittelbar an die Geschichte des Tagungsortes an. Es geht unter dem Titel „Fragmentarische Staatlichkeit?“ um Klein- und Kleinststaaten im 19. Jahrhundert und ihre Nachwirkungen. Schließlich war Bad Homburg zu dieser Zeit Haupt- und Residenzstadt eines der kleinsten deutschen Fürstenstaaten, des Landgraftums Hessen-Homburg. Die Tagung nimmt Strukturen, innere wie äußere Existenzbedingungen und nicht zuletzt die traditionsbildende Kraft solcher Staaten in den Blick, die in der preußisch geprägten Geschichtsschreibung lange als bloße Relikte, Kuriositäten oder gar Ärgernisse abgetan wurden. Anhand zahlreicher Fallbeispiele werden die kleinen deutschen Fürstentümer aus politik-, wirtschafts- und kulturgeschichtlichen Perspektiven betrachtet. Das Wochenende beginnt am Freitag um 18.30 Uhr mit einer öffentlichen Abendveranstaltung im Kurhaus. Den Eröffnungsvortrag hält Professor Dieter Langewiesche, einer der führenden Historiker für die Geschichte des 19. Jahrhunderts. Er spricht unter dem Titel „Der Kleinstaat im ‚machttrunkenen Jahrhundert‘“ über das Verhältnis von Kleinstaatlichkeit und Nationalbewegung. Der Abendvortrag ist öffentlich und kann auch unabhängig von der Tagung am Folgetag besucht werden; lediglich eine Anmeldung ist vorab erforderlich. Am Samstag findet dann im Forschungskolleg Humanwissenschaften die eigentliche Tagung statt. Die Vorträge des Vormittags nehmen die Kleinststaaten in ihren Außenbeziehungen in den Blick. Marko Kreutzmann, der Leiter der Forschungsstelle für Neuere Regionalgeschichte Thüringens, beginnt mit einem Blick auf die Bedeutung der deutschen Zoll-einigung zwischen 1815 und 1867 für die Klein- und Kleinststaaten. René Wiese, Leiter des Landesarchivs Mecklenburg-Vorpommern, präsentiert als konkretes Fallbeispiel für die Überlebenskunst eines Kleinstaates das Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz. Den Blick von außen auf die deutsche Klein-staatenwelt analysiert Franziska Andrea Bartl von der Technischen Universität Chemnitz anhand der britischen Diskussion im Zusam-

menhang der Deutschlandreise, die Königin Victoria 1845 unternommen hat. Der Nachmittag ist dann den inneren Struktu-ren gewidmet. Professorin Barbara Dölemey-er als beste Kennerin der Landesgeschichte von Hessen-Homburg charakterisiert das Landgraftum als einen Staat, der sich durch „Souveränität mit beschränkten Mitteln“ aus-zeichnete. Professor Hans-Werner-Hahn (Universität Jena) beschäftigt sich mit dem Thema „Kleinststaaten und Industrialisierung“ und fragt nach der Rolle kleiner Staaten im wirtschaftlichen Modernisierungsprozess des 19. Jahrhunderts. Christoph Schlemmer, der Leiter des Staatsarchivs Sigmaringen, be-trachtet die Nachwirkungen der 1849/50 in Preußen aufgegangenen Fürstentümer Ho-henzollern-Hechingen und Hohenzollern-Sigmaringen. Mit der Frage der Demokrati-sierung beschäftigt sich schließlich Andreas Schulz, der Verwaltungsarchivar der Stadt Hildburghausen, am Beispiel der Landtags-wahlen von 1911/12 im Fürstentum Schwarz-burg-Rudolstadt. Den Abschluss des Tages bildet eine interdis-ziplinäre Podiumsdiskussion zur identitätsbil-denden Kraft der Kleinststaaten in langfristiger Perspektive. Es diskutieren die Volkskundle-rin Juliane Stückrad vom Thüringer Freilicht-museum Hohenfelden, die Germanistikpro-fessorin Claudia Wich-Reif (Universität Bonn) und der Historiker Stefan Gerber (Uni-versitätsarchiv Jena); die Moderation liegt bei Georg Mölich vom Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte des Landschaftsver-bands Rheinland in Bonn. Zum Ausklang des Wochenendes haben die Teilnehmer an der Tagung die Möglichkeit, am Sonntagvormittag an Führungen durch die Stadt, das Schloss und die Gärten der Land-grafen mit einem Besuch des Stadtarchivs in der Villa Wertheimber teilzunehmen. Den Anlass dafür, dass der bundesweite „Tag der Landesgeschichte“ in diesem Jahr in Bad Homburg stattfindet, bietet das 150-jährige Bestehen des Vereins für Geschichte und Lan-deskunde Bad Homburg v. d. Höhe, das da-durch gewürdigt wird. Der hessische Minis-terpräsident Boris Rhein hat die Schirmherr-schaft über die Veranstaltung übernommen. Die Tagung ist öffentlich und richtet sich an alle historisch interessierten Personen. An-meldemöglichkeit im Internet unter www.geschichtsverein-hg.de.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Michael Rehwald aus Bad Homburg meint zu: CDU freut sich auf neue Ampel in der Saalburgstraße

Ist es jetzt Methode bei der CDU Bad Homburg, Aktivitäten und Ideen von anderen Parteien für sich zu reklamieren? Dass die Idee der Spielbank im Kurhaus von der FDP und nicht der CDU aufgebracht wurde, dürfte ja inzwischen unumstritten sein. Aber dass man jetzt auch noch die neue Fußgängerampel in der Saalburgstraße sich als alleinigen Erfolg auf die Fahne schreibt, ist schon peinlich.

Stadt plant neues Bus-Depot an der Werner-Reimers-Straße

Bad Homburg (hw). Die Stadt Bad Homburg stellt die Weichen für einen modernen, klimafreundlichen Stadtbusverkehr: Mit dem geplanten Neubau eines Busdepots in der Werner-Reimers-Straße schafft die Verwaltung die Grundlage für den Einsatz von Elektrobusen. Der Magistrat hat der entsprechenden Vorlage bereits zugestimmt. „Das bestehende Depot in der Nehringstraße ist heute bereits an seiner Kapazitätsgrenze und für die Anforderungen eines emissions-freien Fuhrparks nicht geeignet. Damit die Umstellung auf Elektrobusse gelingt, ist eine Erweiterung der Infrastruktur unumgäng-lich“, sagt der zuständige Dezernent Dr. Oliver Jedynak. Das nun ins Auge gefasste Areal an der Wer-ner-Reimers-Straße ist im Besitz einer kirch-lichen Stiftung. Im April 2024 wurde der Stif-tung mit Sitz in Frankfurt das Konzept für ein neues E-Bus-Depot vorgestellt – mit Erfolg. Die Stiftung stellte die erforderlichen Flächen per Erbpacht in Aussicht. Darüber hinaus rückten angrenzende Grundstücke wieder in den Fokus, die perspektivisch für gewerbliche Entwicklungen genutzt werden können. Das neue Depot in der Werner-Reimers-Stra-ße soll auf den Betrieb mit E-Bussen ausge-legt sein. Erste Untersuchungen hatten die Eignung des Standorts bestätigt. Aktuell wird mit einem Flächenbedarf von rund 15.000 Quadratmeter gerechnet, durch optimierte Planung sollen es etwa 12.500 Quadratmeter werden. Noch in diesem Jahr soll ein Ingeni-eurbüro mit einer Machbarkeitsstudie beauf-tragt werden, die den Kostenrahmen, die Flä-chenkonzeption und die Bauplanung konkre-tisiert. Da der Neubau voraussichtlich erst nach 2030 abgeschlossen sein wird, hat die Stadt ein Übergangskonzept entwickelt. Bereits mit Start des neuen Verkehrsvertrages am 1. Janu-ar 2027 sollen 15 E-Busse im Stadtverkehr eingesetzt werden. Hierfür werden fünf Lade-punkte am bestehenden Standort installiert, weitere zehn Ladepunkte am künftigen Depot vorbereitet. Ein wichtiger Impuls kommt vom Bund: Im Juli startete ein Förderprogramm für E-Busse und Ladeinfrastruktur. Trotz einer sehr kur-zen Frist von nur sechs Wochen konnte der Magistrat alle Unterlagen fristgerecht einrei-chen. Bei positiver Bewertung der Projekt-skizze ist im Herbst die Antragstellung vorge-sehen; Förderbescheide sollen bis Ende 2025

erteilt werden. Parallel wird gemeinsam mit der Netzgesellschaft Bad Homburg und der Syna die notwendige Stromversorgung an beiden Standorten gesichert. Neue Perspektiven für den alten Standort Mit dem Umzug des Bus-Depots eröffnen sich am bisherigen Standort in der Nehringstraße auch Chancen für die Nutzung durch den Betriebs-hof: Durch die sich ergebenden zusätzlichen Flächen kann der Betriebshof an der Nehring-straße anders und langfristig planen. Nun be-steht die Möglichkeit, einen modernen Wert-stoffhof am bisherigen Standort zu errichten. Dieser könnte aufgrund anderer Gegebenhei-ten der Liegenschaft digitalisiert und innova-tiv betrieben werden. Die bisher als Alternati-ve gehandelte Fläche am Sauereck in Ober-Eschbach würde somit frei für dringend benö-tigte Lagerflächen für den Tiefbau und die Stadtwerke. Eine Alternative, die zuvor nicht denkbar schien, sich jedoch durch die positive Kettenreaktion ergeben könnte, sofern die Stadtverordneten dem zustimmen. „Der neue Standort für das Busdepot eröffnet uns die Chance, den Wertstoffhof am bisherigen Ort ganz neu zu denken. Wir können unsere Lei-stungen zentral und gut gelegen weiter anbie-ten, Zuwege für die jeweiligen Abfallfraktio-nen optimieren und zugleich einen modernen Wertstoffhof entwickeln – kundenfreundlich, digital und mit erweiterten Öffnungszeiten. Das würde zu einer erheblichen Aufwertung unseres Bürgerservices führen“, fasst der für den Betriebshof zuständige Stadtrat Tobias Ottaviani zusammen. Das Projekt ist weit mehr als ein Bauvorha-ben. Es verbindet Themen wie ÖPNV-Opti-mierung, Elektromobilität, Ladeinfrastruk-tur, Energieversorgung, Verkehrsplanung, Umweltstandards, Städtebau und Fördermit-telmanagement. Zahlreiche Fachbereiche – von Hoch- und Tiefbau über E-Technik und Finanzen bis hin zu Recht und Kommunika-tion – arbeiten eng zusammen. Gesteuert wird das Vorhaben konzernübergreifend, womit Bad Homburg einmal mehr seine Kompetenz bei der Umsetzung komplexer Zukunftsprojekte unter Beweis stellt. Ober-bürgermeister Alexander Hetjes betont: „Mit diesem Projekt schaffen wir die Grundlage für einen nachhaltigen Stadtbusverkehr in Bad Homburg und einen innovativen Be-triebs-hof. Wir investieren nicht nur in mo-derne Mobilität, sondern auch in die Zu-kunfts-fähigkeit unserer Stadt.“

Großes Medienangebot für Kinder in der Stadtbücherei

Bad Homburg (hw). Ab sofort steht Familien ein neues, innovatives Medienangebot der „StadtBibliothek“ zur Verfügung, das speziell auf die Bedürfnisse von Kindern ab drei Jah-ren zugeschnitten ist: Die „StadtBibliothek“ bietet die beliebten Tonie-Figuren zur Auslei-he an. Mit den Tonies erleben Kinder Ge-schichten und Musik auf eine neue, interakti-ve Weise. Die einzigartige Kombination aus Tonie-Box und den Tonie-Figuren ist bereits in vielen Haushalten zu finden und eröffnet den Kleinen eine Welt voller Abenteuer, Lern-inhalte und Musik.

Was sind Tonies?

Die Tonies sind handliche Figuren, die mit Audio-Inhalten bestückt sind und auf die To-niebox – ein kindgerechtes Abspielgerät – ge-stellt werden. Jede Figur enthält eine eigene Geschichte, ein Lied oder ein Lernprogramm, das durch das Aufsetzen auf die Toniebox ab-gespielt wird. Die Bedienung ist kinderleicht: Die Kinder setzen die Figuren auf die Box und können sofort in ihre Lieblingsgeschich-ten oder -lieder eintauchen – ganz ohne Bild-schirm. „Die Tonies bieten Kindern eine interaktive und kreative Form der Unterhaltung“, erklärt Sven Baumgardt, stellvertretender Leiter der „StadtBibliothek“. „Im Gegensatz zu traditi-onellen Medienformen fördert das Spiel mit den Tonies nicht nur die Entwicklung des Hörverständnisses, sondern auch die Selbst-ständigkeit der Kinder. Sie können selbst en-tscheiden, welche Figur sie auf die Toniebox setzen, und damit die Geschichten und Lieder auswählen, die sie hören möchten.“ Das An-gebot umfasst eine breite Auswahl an Ge-schichten, Musik und Lerninhalten. Vom Märchen über bekannte Kinderlieder bis hin

zu lehrreichen Geschichten, die spielerisch Wissen vermitteln – für jedes Interesse ist et-was dabei. Die Tonies finden Jungen und Mädchen im zweiten Obergeschoss in der „KinderBiblio-thek“ und können bis zu zwei Wochen ausge-liehen werden.



Ab sofort können in der Stadtbibliothek Tonie-Figuren ausgeliehen werden, die Geschichten und Musik für Kinder erlebbar machen.
Foto: Stadt



Die katholische Kirche befindet sich im Wandel. In der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf stehen Veränderungen bevor.
Foto: St. Marien

St. Marien: Veränderungen in der Struktur der Pastoral

Bad Homburg (hw). Es ist auf vielen Ebenen wahrnehmbar: die katholische Kirche steht mitten in weitreichenden Veränderungen. Im Bistum Limburg wurde in einem umfassenden Transformationsprozess die seelsorgerliche Arbeit, sowie die Struktur der 48 Pfarreien gemeinsam mit vielen Beteiligten grundlegend verändert. Vor allem die folgenden benannten Entscheidungen haben grundlegende Auswirkungen für die Pfarrei: Alle pastoralen Themen werden auf der Ebene der Pfarrei beraten und angeboten. Die Regelung der örtlichen Bezugsperson entfällt. Die Aufgaben der Seelsorger werden thematisch zugeordnet. Ehrenamtliche übernehmen Leitungsaufgaben in der Pastoral. Die Vernetzung ‚Kirche‘ innerhalb der beiden Städte Bad Homburg und Friedrichsdorf soll weiter ausgebaut werden. Ein „multiprofessionelles Pastoralteam“ ist aufgebaut. Ziel ist eine den Menschen nahe und der heutigen Lebenssituation entsprechende Pastoral. Konkret sollen Kernelemente von katholischer Kirche im Mittelpunkt stehen: der Gottesdienst, Räume zum Erleben des christlichen Glaubens sowie seine Weitergabe an die junge Generation, geistliche Gespräche, Orte geistlichen Lebens für Erwachsene, die sozial-caritative Sorge und eine „Erkundungspastoral“ innerhalb innovativer Projekte. Für die Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf haben sich folgende Veränderungen ergeben. Die bisherige Regelung der örtlichen Bezugsperson entfällt. Die Aufgaben der Seelsorger werden thematisch zuge-

Neue Kurse im Frauenbildungszentrum

Bad Homburg (hw). Nach der Sommerpause starten die neuen Kurse im Frauenbildungszentrum von Frauen für Frauen. So findet montags von 10 bis 11.30 Uhr ein Spanischkurs für Anfängerinnen ohne Vorkenntnisse statt. Der Kurs beginnt am Montag, 1. September und endet nach fünf Terminen. Mitte Oktober geht es dann nach den Herbstferien weiter. Frauen, die ihren Beckenboden trainieren und den Rücken stärken wollen, sind dienstags von 15.45 bis 16.45 Uhr im Frauenbildungszentrum richtig. Auch dieser Kurs läuft erst über fünf Wochen und wird nach den Herbst-

ferien fortgesetzt. Der Emotional Dance Process® ermöglicht es, Impulsen und inneren Bildern in der freien Bewegung Ausdruck und Raum zu geben. Begleitet wird der Tanzprozess durch musikalische und sprachliche Impulse sowie durch Malen und Momente der Stille. Dieses Angebot findet in der Erlösbachhalle statt, an fünf Donnerstagen ab 4. September bis 2. Oktober jeweils von 19 bis 20.30 Uhr. Informationen zu diesen und vielen anderen Angeboten erhalten Interessierte im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de oder unter Telefon 06172-84188.

ferien fortgesetzt. Der Emotional Dance Process® ermöglicht es, Impulsen und inneren Bildern in der freien Bewegung Ausdruck und Raum zu geben. Begleitet wird der Tanzprozess durch musikalische und sprachliche Impulse sowie durch Malen und Momente der Stille. Dieses Angebot findet in der Erlösbachhalle statt, an fünf Donnerstagen ab 4. September bis 2. Oktober jeweils von 19 bis 20.30 Uhr. Informationen zu diesen und vielen anderen Angeboten erhalten Interessierte im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de oder unter Telefon 06172-84188.

Einführungsvortrag zum „Tannhäuser“

Bad Homburg (hw). Am kommenden Montag, 25. August, hält Susanne Rohn, Kantorin der Erlöserkirche Bad Homburg, ab 19.30 Uhr in der Hölderlinschule, Hessenring 156), einen Einführungsvortrag in Richard Wagners Oper „Tannhäuser“. Der Vortrag ist Teil einer Reihe, welche auf die beiden Aufführungen von Richard Wagners „Tannhäuser oder der Sängerkrieg auf Wartburg“ am Freitag, 12. und Sonntag, 14. September, in der Erlöserkirche Bad Homburg hinführt. Die Musik der Oper „Tannhäuser“ lebt von starken Kontrasten. Den frommen, choralartig-schlichten Gesängen der Pilger steht die schillernde Venus-Welt gegenüber. Die festlich-konventionelle Musik am Landgrafenhof

mit ihren ritualisierten (oft barocken) Formeln löst sich in wildes, dramatisches Chaos auf, als der Sängerrwetstreit eskaliert. Und im letzten Akt werden die liebende Sorge Wolframs, die entrückte Opferbereitschaft Elisabeths und die traurige Verlorenheit Tannhäusers in äußerst expressiven Klängen hörbar. Die für Wagner typischen Leit motive werden am Flügel und durch den Bachchor Bad Homburg vorgestellt. Der Abend möchte einen Einstieg ermöglichen, Hörhilfen an die Hand geben und damit der Faszination auf die Spur kommen, die von Wagners meisterhaft-exquisiter Musik ausgeht. Der Eintritt ist frei; Ende des Vortrags ist gegen 21 Uhr.

Taunus Sparkasse hat so viele Azubis wie nie zuvor

Bad Homburg (hw). Für den neuen Ausbildungsjahrgang haben sich junge Menschen aus allen Bundesländern beworben. Das unterstreicht, dass das moderne Ausbildungskonzept der Taunus Sparkasse sich auch weit über die Region hinaus einen Namen gemacht hat. Aber auch, dass sich die Strategie, den Bewerbungsschluss deutlich nach hinten zu verlagern, um möglichst vielen Berufseinsteigern eine Ausbildung zu ermöglichen, bewährt hat. Insgesamt absolvieren jetzt 89 Azubis ihre Ausbildung bei der Taunus Sparkasse – so viele, wie seit vielen Jahren nicht mehr. Die neuen Kollegen erlernen nach einem umfassenden Auswahlverfahren den Bankberuf nicht nur mit Laptops und iPads, über die sie die gesamten Ausbildungsinhalte digital abrufen können. Denn eine KI-unterstützte Lernsoftware erstellt zudem individuelle Lernpläne und hilft ihnen, sich auf ihre Prüfungen vorzubereiten. Im eigenen Nachwuchsleistungszentrum in Höchst lernen die Auszubildenden miteinander, arbeiten von Beginn an eigenständig und übernehmen Verantwortung im Bankalltag. Erfahrene Kollegen unterstützen sie dabei. Natürlich lernen sie während ihrer Ausbildung abgesehen vom Filialgeschäft auch andere Bereiche der Sparkasse kennen. Dies ist nicht zuletzt ein Schwer-

punkt des zusätzlich eingerichteten Nachwuchsleistungszentrums in Hofheim, der Kreisstadt des Main-Taunus-Kreises als zweitem Dienstsitz der Taunus Sparkasse. Die Taunus Sparkasse gibt auch eine ganz eigene Antwort auf die hohen Miet- und Lebenshaltungskosten in der Region. Neun Auszubildende wohnen während ihrer Ausbildung in eigens eingerichteten Wohngemeinschaften in Wohnungen, die die Sparkasse ihnen günstig und vollständig möbliert vermietet. „Der Kraftakt, erneut 40 tollen jungen Menschen eine Top-Ausbildung anzubieten unterstreicht, wie ernst wir unsere Verantwortung nehmen. Und zeigt, dass wir mit unserer Idee, duale Ausbildung neu zu denken, auf dem richtigen Weg sind“, sagt Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse. „Mit unserer Ausbildung fördern wir ganzheitliche Entwicklung und ermöglichen gleichzeitig neue berufliche Wege. Wir stehen aus tiefer Überzeugung zur Idee der dualen Ausbildung und haben noch viele Ideen“, sagt Norbert Wirth, Leiter Personalmanagement. Die Taunus Sparkasse mit Sitz in Frankfurt/Höchst, Bad Homburg und Hofheim am Taunus hat 782 Mitarbeiter und 50 Filialen und Geschäftsstellen im Hochtaunuskreis, im Main-Taunus-Kreis und Frankfurt-Höchst.



Mit ihren iPads und Laptops können die Auszubildenden die gesamten Ausbildungsinhalte digital abrufen.
Foto: Taunus Sparkasse

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genauso gut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.

Henry Ford

Foto: Klaus Melenthin

Mit Ignoranz oder mit Menschen?

Mit Menschen.

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Anzeige

A-WISSEN

Magdalena Roth
Apothekerin

Wundversorgung

Hier die drei wichtigsten Schritte: 1. Die Wunde mit sauberem Wasser oder einer isotonischen Kochsalzlösung reinigen. Bei einem aufgeschlagenen Knie ist es wichtig, die Mikro-Steinsplitter zu entfernen. 2. Die Desinfektion reduziert die Anzahl der Mikroorganismen, wie Bakterien und Pilze. Octenidin brennt nicht, hat wenig Allergiepotential und ein breites Wirkspektrum. Jod begünstigt Allergien und auch Schilddrüsenerkrankte sollten es nicht mehr einsetzen. Alkohole und Wasserstoffperoxid reizen und trocknen die Haut aus. Der 3. Schritt ist das Abdecken der Wunde. Die Wunde soll vor Druck, Schmutz und erneutem Aufreißen geschützt sein. Atmungsaktive Auflagen und ein eher feuchtes Wundklima unterstützen die Heilung. Bei entzündeten Wunden, Schwellungen und Fieber oder bei Wundheilungsstörungen sollte ein Arzt aufgesucht werden. Stich- und Bisswunden darf man nicht unterschätzen, da man die Tiefe nicht einschätzen kann. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihre Magdalena Roth
Apothekerin

apotheke prime

Bleib daheim mit

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

Anzeigen-Hotline: 06171-6288-0



In der Baugruppe Osthessen im Hessenpark befindet sich das neue Schaudepot Gebäudesammlung.
Foto: Jennifer Furchheim

Schaudepot Gebäudesammlung im Freilichtmuseum Hessenpark

Hochtaunus (how). In der Baugruppe Osthessen entsteht seit einiger Zeit das „Schaudepot Gebäudesammlung“ im Freilichtmuseum Hessenpark. Ein bislang wenig sichtbarer Teil der Museumsarbeit wird dort nun einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Auf dem Museumsgelände lagern rund 90 nicht aufgebaute Gebäude – die sogenannten „schlafenden Häuser“. Besonders erhaltenswerte Hausstapel, die neuen Projekten im Weg stehen, werden nach und nach in das Schaudepot in der Baugruppe Osthessen umgelagert. Aktuell befinden sich dort 21 eingelagerte Gebäude sowie einige Originalbalken der Martinsklaus, die aufgrund starker Beschädigungen beim Wiederaufbau nicht verwendet wurden. Um interessierten Museums-gästen Hintergründe zur Geschichte und Bedeutung der „schlafenden Häuser“ zu vermitteln, wurde das Schaudepot kürzlich mit einer Beschilderung versehen. Steckbriefe an den jeweiligen Hausstapeln geben einen kompakten Einblick in Erbauungszeit, Herkunft, Nutzungsgeschichte und architektonische Besonderheiten. Ein Foto des Gebäudes an seinem

Originalstandort rundet die Information ab. Die Vielfalt reicht vom Forsthaus über ein Feuerwehrgerätehaus bis hin zu Wohnhäusern, Werkstätten und kleineren Nebengebäuden. Jeder Hausstapel verweist somit auf eine Facette ländlicher Bau- und Sozialgeschichte. Gleichzeitig beleuchtet das neue Informationsangebot die Entstehung der umfangreichen Gebäudesammlung: Der tiefgreifende Strukturwandel im ländlichen Raum seit den 1960er- und 1970er-Jahren, der in einer Abrisswelle historischer Bausubstanz mündete, führte im Freilichtmuseum Hessenpark zu einem „Rettungsgedanken“. Viele der Gebäude, die so ihren Weg ins Museum fanden, konnten jedoch nicht wiedererrichtet werden – sei es aus baulichen, finanziellen oder konzeptionellen Gründen. Mit dem Schaudepot ist ein neuer, gut zugänglicher Informationsort im Gelände entstanden, der nicht nur Einblicke in die Geschichte der aufbewahrten Hausstapel ermöglicht, sondern auch exemplarisch die Herausforderungen musealer Sammlungspraxis veranschaulicht.

Sinfonische Benefizkonzerte im Römerkastell Saalburg

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 22. und Samstag, 23. August, um jeweils 20 Uhr lädt der Lions Club Friedrichsdorf-Limes im Rahmen der traditionsreichen Saalburg-Konzerte zu zwei Konzertabenden mit dem Landesjugendsinfonieorchester (LJSO) Hessen ein. Das junge Spitzenorchester spielt auf der Saalburg in Bad Homburg ein klanggewaltiges Programm voller Emotion und Virtuosität. Auf dem Programm stehen Beethovens „Coriolan“-Ouvertüre, Elgars bewegendes Cellokonzert mit der vielfach ausgezeichneten Solistin Konstanze Pietschmann sowie Rimski-Korsakows farbenreiche „Scheherazade“. Die Leitung übernehmen am Freitag Lea Ray und am Samstag Leslie Sukanandaraajah, Musikdirektor am Landestheater Salzburg. Das LJSO

Hessen, Patenorchester des hr-Sinfonieorchesters, begeistert mit künstlerischer Qualität, jugendlicher Energie und großer Spielfreude und beweist dadurch immer wieder, dass hohes Niveau keine Altersgrenzen kennt. Die Saalburgkonzerte bereichern seit 1978 das kulturelle Leben im Rhein-Main-Gebiet. Veranstaltet vom Lions Club Friedrichsdorf-Limes, kommt der Reinerlös sozialen und kulturellen Projekten zugute. Unterstützt werden unter anderem das Projekt für Grundschulen „Klasse 2000“, Jugendorchester der Region sowie begabte junge Musiker im Rahmen des Jugendmusikpreises. Auch Menschen in akuten Notlagen in Friedrichsdorf erhalten Hilfe. Karten für beide Konzerte gibt es im Internet unter www.frankfurtticket.de.

„Schritt für Schritt“ durch Homburg

Bad Homburg (hw). Die Architektin Ruxandra-Maria Jotzu lädt zu einer weiteren Begegnung mit dem Werk des Baumeisters Louis Jacobi ein – diesmal stehen die von ihm geplanten Villen im Fokus, unter anderem auch die von ihm 1892 als großzügiger Familiensitz entworfene Villa Hammelmann, ein einzigartiges Zeugnis der Homburger Wohnkultur. Wie kein anderer hat der Baumeister Louis Jacobi das Gesicht der Stadt verwandelt und geprägt. Die Gruppe begibt sich auf Spurensuche, um weitere Zeugnisse seines vielseitigen Schaffens zu entdecken. Los geht es am Samstag, 23. August, um 15 Uhr. Der 90-minütige Rundgang startet an der Kaiser-Friedrich-Promenade 89, gegenüber der Russischen Kirche, und endet am Elisabethenbrunnen. Und es gibt noch ein weiteres spannendes

Highlight. Ist alles Gold was glänzt? Die Architektin Ruxandra-Maria Jotzu lädt erneut zu einem vergnüglichen Rundgang durch Bad Homburgs Straßen ein. Dabei bietet sich die Gelegenheit, markante Gebäude aus einer neuen Perspektive kennenzulernen und über sprichwörtliche Redensarten zu sinnieren – Schritt für Schritt, Sprichwort für Sprichwort. Wer mag, darf sein Lieblingssprichwort mitbringen. Die Gäste befassen sich unter anderem mit der Englischen Kirche, mit Villen an der Promenade und mit der Russischen Kirche. Start ist am Sonntag, 24. August, um 15 Uhr, der Spaziergang dauert etwa 90 Minuten. Treffpunkt ist das Kulturzentrum Englische Kirche in der Ferdinandstraße 16. Die Teilnahme kostet 10 Euro, Anmeldung für beide Touren per E-Mail an architektur@jotzu.de.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

Der Tigerpalast zu Gast in Bad Homburg



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +		
Theaterfestival der Dramatischen Bühne Open Air im Grüneburgpark Frankfurt		
30.05. – 24.08.2025, 20.15 Uhr	18,00 €	
Sinfonia Leipzig – BOLERO Alte Oper Frankfurt		
13.09.2025, 20.00 Uhr	66,70 – 98,85 €	
SAISONERÖFFNUNG Münchner Philharmoniker Alte Oper Frankfurt		
14.09.2025, 19.00 Uhr	29,00 – 95,00 €	
Graham Nash Alte Oper		
23.09.2025, 20.00 Uhr	51,95 – 110,60 €	
Herman van Veen „Achtzig“ Alte Oper Frankfurt		
05.10.2025, 19.00 Uhr	64,00 – 85,00 €	
ALTE OPER NIGHTS Urban Vibe Festival		
10. + 11.10.2025, ab 19.00 Uhr	20,00 €	
ROCK THE OPERA – Pink Floyd, Queen, AC/DC... Alte Oper Frankfurt		
14.10.2025, 20.00 Uhr	42,30 – 91,50 €	
Chris de Burgh – „50LO“ 2025 Alte Oper Frankfurt		
15.10.2025, 19.00 Uhr	61,50 – 107,50 €	
PASS Late Year Benefiz 2025 presents Alphaville – Live in Concert Alte Oper Frankfurt		
25.10.2025, 20.00 Uhr	89,90 € – 119,90 €	
Verdi-Wagner-Operngala mit international bekannten Gesangssolisten, Chor & Orchester Alte Oper Frankfurt		
16.11.2025, 18.00 Uhr	35,00 – 79,00 €	
Great Christmas Circus mit neuer Show! Am Ratsweg Frankfurt		
13.12.2025 – 11.01.2026	ab 20,00 €	
PRETTY WOMAN – Das Musical Alte Oper Frankfurt		
17.12.2025 – 10.01.2026	ab 37,40 €	

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +		
Das Dschungelbuch Musical nach R. Kipling Taunushalle Oberursel		
31.08., 06. + 07.09.2025	15,25 €	
Benefizkonzert mit den Rodgau Monotonen Stadthalle Kelkheim		
06.09.2025, 18.30 Uhr	35,00 €	
Guitarrallay: Andine Gitarrenmusik Benefizkonzert im Casals Forum Kronberg		
13.09.2025, 19.30 Uhr	31,25 €	
Harfe und Gesang – Pro Musica Oberursel Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel		
14.09.2025, 17.00 Uhr	24,00 €	
JOY DENALANE Stadthalle Oberursel		
24.10.2025, 20.00 Uhr	35,00 €	
Dietrich Faber: „MitGefühl“ – Kabarett, Musik, Emotionen Alte Wache Oberstedten		
26.09.2025, 20.00 Uhr	21,90 €	

BIBER HERRMANN Portstraße		
25.10.2025, 19.00 Uhr	24,00 €	
Klarinetten trio Schmuck - Von Klassik bis Jazz Landratsamt Hofheim - Plenarsaal		
09.11.2025, 17.00 Uhr	29,05 € – 45,95 €	
Festkonzert Mandolinen Club Falkenstein Casals Forum Kronberg		
29.11.2025, 19.45 Uhr	22,80 – 33,80 €	
Bridges Kammerorchester – Weihnachten international Casals Forum Kronberg		
05.12.2025, 19.45 Uhr	30,00 – 60,00 €	
AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG		
„Alpen-Rock & Leder-Hose - Das Hessen-Musical“ Deutsches Äppelwoi-Theater im Kurtheater		
immer samstags	ab 22,50 €	
DIE NACHT DER CHÖRE 2025 - Benefizkonzert mit dem Collegium Vocale und den Mainzer Hofsängern Kirche St. Marien, Bad Homburg		
05.09.2025, 19.00 Uhr	30,00 €	
„Die Subvention“ Komödie mit der Volksbühne Bad Homburg Kurtheater Bad Homburg		
13., 14. + 16.09.2025	19,70 – 23,00 €	
„Notizen von Verrückten“ In russ. Sprache Theaterstück von D. Krymow Kurtheater Bad Homburg		
17.09.2025, 19.30 Uhr	69,00 – 169,00 €	
Colours of Life Ballett- und Tanzstudio Sander-Wilke Kurtheater Bad Homburg		
27.09.2025, 19.00 Uhr	18,00 – 25,00 €	
Jan Luley feat. CLEO - Jazz Speicher im Kulturbahnhof		
31.10.2025, 20.00 Uhr	25,00 – 28,00 €	
„Let it Snow!“ – The Christmas Show Kurtheater Bad Homburg		
04.12.2025, 20.00 Uhr	44,90 – 49,90 €	
Tigerpalast Variété Kurtheater Bad Homburg		
11.+12.10.2025	39,00 – 49,00 €	
Travestie Miss Starlight Das Travestie Spektakel Kurtheater Bad Homburg		
17.10.2025, 20.00 Uhr	36,50 – 47,85 €	
Der Untergang des Hauses Usher Figurentheater mit Livemusik nach Edgar Allan Poe Kurtheater Bad Homburg		
23.10.2025, 20.00 Uhr	24,00 – 39,00 €	
WHITNEY HOUSTON Eine Hommage an die Göttin des Pop Kurtheater Bad Homburg		
14.11.2025, 20.00 Uhr	40,00 – 55,00 €	
Ray Wilson & Band - Genesis Classics Kurtheater Bad Homburg		
28.02.2026	54,40 – 59,90 €	

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket
RheinMain

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Handel, Handwerk & Dienstleistung am Europakreisel Bad Homburg



Eine Vielfalt an Produkt- und Dienstleistungsangeboten wartet am Europakreisel in Bad Homburg auf Sie. Hier findet sich (fast) alles für (fast) alle Lebenslagen auf kurzem Fußweg. Und Parkplätze gibt es in der Regel auch (fast immer) direkt vor der Tür.

Die nachfolgenden Angebote stellen dabei nur eine kleine Auswahl dar. Mehr erleben und erfahren Sie direkt am Ort. Es lohnt sich also (wieder) einmal vorbeizugehen.

DEUTSCHLANDS
AUSGEZEICHNETE
ÄRZTE
2025

Dr. Nina Teubner
Kinderzahnheilkunde

Qualität MBO
Ausgewählter Spezialist 12/2024
Gültig bis Februar 2026

Ihr Kinderzahnarzt
vom Baby- bis zum Jugendalter

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Sie benötigen eine auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte Behandlung.

Ihr Kind soll unsere Praxis mit einem Lächeln verlassen.

Louisenstraße 148 D
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 9445690
www.erstezaehne.de

Praxis für Kinderzahnheilkunde
Dr. Nina Teubner

- ★ Praxis für Kinderzahnheilkunde – Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter
- ★ Super „Wasch- und Badetage“ für Ihr Fahrzeug, Premium Wagenpflege, Autogas und viele Angebote bis spätabends im Mini-Bistro von ARAL
- ★ Notare und Rechtsanwälte für Arbeits-, Gesellschafts- und Immobilienrecht
- ★ Zum Führerschein mit Vollgas: als Crash-Kurs in sieben Werktagen oder als Ferien-Intensiv-Kurs
- ★ Stilberatung, Konzeption, 3D-Planung und mehr... Küchenplanung aus Leidenschaft – SieMatic by Krampe begleitet Sie auf dem Weg zu Ihrer Traumküche

Die neue Wasch-Sensation
am Europakreisel

Ab sofort haben wir eine neue Hochleistungswaschanlage in Betrieb, für höchste Ansprüche mit der wirkungsvollsten Hochdruckwäsche die es jemals gab.

Sauberes Auto – saubere Umwelt
mit umweltfreundlicher Chemie.

Mini-Bistro • LOTTO • Geldautomat
Autogas (LPG) • Tchibo Coffee to go

ARAL Center

Bernd und Christoph Nau GbR

Louisenstr. 146 • 61348 Bad Homburg

Tel. 0 61 72 • 45 02 01

Mo. – Fr. 6.00 – 22.00 Uhr • Sa. + So. 7.00 – 22.00 Uhr

FÄRBER & HUTZEL

Rechtsanwälte • Notare

• Arbeitsrecht

• Gesellschaftsrecht

• Immobilienrecht

Notare

Frankfurter Landstraße 8 • 61352 Bad Homburg

Tel. 06172 - 944 17 20 • www.farberhutzel.de

KOMMT ZU ZWEIT Nur für kurze Zeit!
UND ZAHLT NUR DIE HÄLFTE

50 % RABATT

AUF DEN FÜHRERSCHEIN-GRUNDBETRAG

JETZT ANMELDEN UND 50 % SPAREN!*

CODE: COMETOGETHER50

5X in Deiner Nähe: Königstein, Bad Homburg, Kronberg, Oberursel, Friedrichsdorf

Fahrschule
Hochtaunus

Inh.: Markus Leinberger

www.fahrschule-hochtaunus.de

COME TOGETHER

drive up your life

SieMatic Küchen by Krampe: Synonym für Luxus, Individualität und zeitloses Design

Zeitlos elegante Küchen zu besonderen Konditionen

Um unseren Kunden immer wieder neue Inspiration zu bieten, verändern wir regelmäßig unsere Ausstellung – auch wenn die präsentierten SieMatic-Küchen durch ihre zeitlose Eleganz längst nicht aus der Mode kommen. Deshalb geben wir jetzt ausgewählte Musterküchen aus unserer Präsentation an Designliebhaber weiter, die das Besondere zu schätzen wissen. Die Stücke sind neuwertig, sorgfältig gepflegt und zeitnah lieferbar. Ob großzügige Kücheninsel für gesellige Abende, elegante Zeilenküche für urbanes Wohnen oder klassische Formensprache mit modernen Akzenten – jede Küche ist ein Unikat, das aufgrund der Vielseitigkeit von SieMatic an fast jedes Raumkonzept anpassbar ist.

Meisterwerke zeitloser Küchenkultur

Jede dieser Küchen wurde mit höchster Präzision geplant, mit exklusiven Materialien ausgestattet und in handwerklicher Perfektion gefertigt. Sie stehen nicht nur für eine herausragende Funktionalität, sondern verkörpern den Stil und die Philosophie von SieMatic: zeitloses Design, das sich harmonisch in jede Architektur einfügt und individuelle Lebensstile widerspiegelt.

Ausstellungsküchen zu Vorteilspreisen

Eine SieMatic-Küche ist mehr als ein Ort zum Kochen – sie ist ein Raum, in dem sich Design, Funktionalität und Lebensfreude verbinden. Mit unseren Ausstellungsküchen holen Sie sich nicht nur ein Stück zeitlose Eleganz nach Hause, sondern auch ein Lebensgefühl, das Tag für Tag inspiriert.

Zeitnah verfügbar – limitierte Einzelstücke

Da es sich um Einzelstücke handelt, gilt: Wer zuerst kommt, hat die beste Auswahl. Unser Team im Studio SieMatic by Krampe berät Sie persönlich und zeigt Ihnen, wie sich die jeweilige Musterküche optimal in Ihr Zuhause integrieren lässt.

Vereinbaren Sie am besten noch heute ihren persönlichen Beratungstermin unter info@siematic-krampe.de
06172. 59 36 779 oder 0179. 418 38 35

Erleben Sie, was eine SieMatic-Küche ausmacht – und sichern Sie sich Ihr persönliches Stück Designgeschichte.

SieMatic

BY KRAMPE

Louisenstraße 148 b | 61348 Bad Homburg

www.siematic-krampe.de

LOKALSPORT



Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr, Fachbereichsleitung der Stabstelle Mobilität, Klimaschutz, nachhaltige Entwicklung und Umweltbildung Lisa Lauf und Radverkehrsbeauftragter Marius David (v. l.) freuen sich auf die „Tour de Hochtaunuskreis“. Foto: Hochtaunuskreis

Stadtradeln erstmals mit „Tour de Hochtaunuskreis“

Hochtaunus (how). Die diesjährige Auflage des Stadtradelns, die im Hochtaunuskreis vom Sonntag 7. bis zum Samstag 27. September stattfindet, wird erweitert um die „Tour de Hochtaunuskreis“. Die Premierenauflage der Rundfahrt durch das Kreisgebiet umfasst insgesamt zwölf Etappen. Bestandteil der Tour ist ein Staffelholz, das von politischen Vertretern weitergereicht wird. Eingeladen zur Tour sind alle, die Spaß am Radfahren haben und ihr Stadtradeln-Kilometerbuch füllen möchten.

Die „Tour de Hochtaunuskreis“ (TdH) beginnt am 7. September um 11 Uhr mit einer Fahrt vom Landratsamt in Bad Homburg nach Friedrichsdorf. Treffpunkt ist der Innenhof des Verwaltungsgebäudes. Im Anschluss wandert das Staffelholz über Oberursel und Steinbach nach Bad Homburg, wo es im Rahmen der alljährlichen Sternfahrt zum Laurentius Markt nach Usingen gebracht wird. Von dort wird das Staffelholz zunächst nach Schmitten überführt, bevor es abermals im Vordertaunus Station macht.

Die Tour wurde von der Kreisverwaltung ins Leben gerufen, um dem Wettbewerb noch mehr Sichtbarkeit zu verleihen und die Wahrnehmung für das Fahrradfahren im Alltag sowie auf dem Weg zur Arbeit oder Schule nachhaltig zu stärken. „Wir laden alle Bürger dazu ein, Routinen zu überwinden und einen Perspektivwechsel zu wagen“, so Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr zur Kampagne des Klima-Bündnisses, die der Hochtaunuskreis 2024 auf dem 154. Platz von 2886 Kommunen abschloss. Die Etappen der „Tour de Hochtaunuskreis“ seien ein schöner Rahmen, um das Kreisgebiet in lockerer Atmosphäre vom Sattel aus kennen zu lernen.

Marius David, Radverkehrsbeauftragter beim Hochtaunuskreis, weist im Rahmen der Tour

auf die Gemeinschaftsaufgabe Radverkehrsförderung hin: „Ich freue mich sehr, dass wir die ‚Tour de Hochtaunuskreis‘ dank der Unterstützung vieler engagierter Menschen realisieren können. Die Rundfahrt ist ebenso wie die Erweiterung und Verbesserung der Radverkehrsanlagen im Kreisgebiet eine Gemeinschaftsaufgabe, für deren Gelingen ein guter Austausch zwischen dem Hochtaunuskreis und seinen Kommunen notwendig ist.“

Die Touren der TdH wurden von den lokalen Koordinatoren in der Regel als Rundtouren konzipiert, sie besitzen Gesamtlängen zwischen zehn und 30 Kilometer und führen an besonderen Anlagen für den Radverkehr oder an den flux-Mobilitätsstationen des RMV vorbei.

Das symbolträchtige Staffelholz aus geöltem Buchenholz, das unter anderem Schmittens Bürgermeisterin Julia Krügers, Friedrichsdorfs Rathauschef Lars Keitels, Lothar Köhler als Stadtverordnetenvorsteher in Oberursel sowie der Bad Homburger Stadtrat Tobias Ottaviani überführen werden, wurde in den Oberurseler Werkstätten gefertigt.

Die Startzeiten und Streckenverläufe der einzelnen Touren werden in den kommenden Tagen von den Städten und Gemeinden kommuniziert. Den aktuellen Stand der Planung können Interessierte auf der Website des Hochtaunuskreises im Bereich Mobilität einsehen. Die Touren finden allesamt am Wochenende statt, meist starten zwei Touren nacheinander.

Allgemeine Rückfragen zur TdH beantwortet die Stabsstelle Mobilität, Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung unter mobilitaet@hochtaunuskreis.de. Die Anmeldung zum Stadtradeln erfolgt unabhängig von der „Tour de Hochtaunuskreis“ im Internet unter www.stadtradeln.de/hochtaunuskreis.

Insgesamt sieben Flugtage beim Taunus Cup

Bad Homburg (hw). Der Taunus Cup auf dem Fluggelände des Luftsportclub (LSC) Bad Homburg in Obernhain wurde erfolgreich beendet. Beim Eröffnungsbriefing waren die Wetteraussichten noch bescheiden, doch es konnte an insgesamt sieben von acht möglichen Tagen geflogen werden.

Die insgesamt 36 Piloten wurden von den Sportleitern Jan Omsels und Sebastian Beule auf verschiedene Strecken ins Sauerland, Hessische Bergland und in die Rhön geschickt. Dabei wurden Durchschnittsgeschwindigkeiten von bis zu 116 Kilometer pro Stunde erreicht und die Teilnehmer haben mit in Summe gut 40.000 Kilometern rechnerisch einmal die Erde umrundet – und das allein durch Thermik und mit der Kraft der Sonne. In der Standard Klasse hat sich Sören Nölke aus Baden-Württemberg mit

einem soliden Punktevorsprung den Gesamtsieg erfliegen. Auf Platz zwei folgten Enrique Levin und Simon Briel aus dem hessischen Homberg/Ohm. In der 15m Klasse hat sich Tobias Meiler aus dem Nachbarverein in Bad Nauheim den ersten Gesamtplatz erfliegen, gefolgt von Uwe Wahlig aus Bensheim und Michael Pfennig aus Greven bei Münster. Unter den Teilnehmern waren auch einige Nachwuchspiloten, die ihre erste Wettbewerbserfahrung gemacht haben und wertvolle fliegerische Erfahrungen in dem hochkarätigen Teilnehmerfeld sammeln konnten.

Bei der Siegerehrung haben der Oberbürgermeister der Stadt Bad Homburg, Alexander Hetjes und der Neu-Anspacher Bürgermeister Birger Strutz teilgenommen und die Sieger und Teilnehmer des Taunus Cups geehrt.

Sensationelles Silber für Power Jumper

Bad Homburg (hw). Haben die HTG Power Jumper allein schon die Qualifikation zur bislang größten Rope Skipping Weltmeisterschaft als großen Erfolg angesehen, schraubten sie die Erwartungen doch deutlich herunter. Allzu übermächtig erschien die internationale Konkurrenz, insbesondere aus dem asiatischen Raum, in dem die Sportart Rope Skipping beziehungsweise Jump Rope inzwischen sehr professionell, staatlich unterstützt und auf einem sehr hohen Niveau betrieben wird.

Gleich zu Beginn des Internationalen Open Tournaments (IOT) zeigte sich bei den Speed-Disziplinen auch gleich die beeindruckende Stärke beim asiatischen Heimspiel. Das Mixed Team aus China (Enze Jin und Sihan Zhao) sprangen mit 194 Doppeldurchschlägen im Double Under Relay (jeder 30 Sekunden) im IOT gleich einmal einen neuen Weltrekord. Somit wurde schnell deutlich, dass die seitens der HTG-Springer sonst so geliebten Speed-Wettbewerbe wenig Aussicht auf Erfolg bieten würden. Doch nun zahlte sich die kluge Vorbereitung der WM bei den Freestyle-Disziplinen aus. Hier hatte sich Co-Trainerin Clara Kowalski intensiv mit dem neuen Bewertungssystem der IJRU für diese WM auseinandergesetzt und die Freestyles vor der WM dahingehend optimiert.

Im Single Rope Pair Freestyle haben dann Emma Lenz und Johannes Kowalski ihre Übung so harmonisch und so synchron wie noch nie im Training auf die Fläche gebracht. Verdientermaßen erreichten sie mit 6,38 Punkten im IOT den 2. Platz hinter dem Team aus Hongkong. Sie ließen damit mehrere Teams aus Belgien, Österreich, Korea, Schweden, USA und Tschechien hinter sich und freuten sich vor allem über den hohen Präsentationswert von 72 Prozent, mit dem sie sich im Single Rope Pair Freestyle in ihrer Altersklasse 16 bis 18 Jahre auch an die deutsche Spitze setzten.

Dementsprechend strahlten Emma und Johannes dann bei der Siegerehrung auf dem Treppchen. Zusammen mit Teamkollegin Lillian Perel erreichten Emma und Johannes (ebenfalls im IOT-Wettbewerb) den 8. Rang in der Disziplin Double Dutch Single Freestyle. Mit 4,43 Punkten platzierten sie sich hinter zwei Teams aus USA, zwei Teams aus Belgien, Hong Kong, Österreich und Canada. Nach mehreren Trainingstagen und guter Akklimatisierung vor Ort im fernen Osten waren an den Folgetagen die jüngsten HTG Rope Skipper bei den Junior World Championships dran. Das 4er-Team mit Daniel Perel (Jahrgang 2011), Hannah Dutschke (Jahrgang 2012), Theresa Furthner (Jahrgang 2011) und

Zoé Veidt (Jahrgang 2013) erreichte mit einem hervorragenden Rang 12 die beste Platzierung im Single Rope Team Freestyle mit 2,48 Punkten. Damit waren sie hinter drei Teams aus Japan, drei Teams aus Hongkong, drei Teams aus China, Belgien und den USA die beste deutsche Junior-Gruppe in dieser Disziplin und zweitbeste aus Europa! Ebenfalls den 12. Platz erreichten Theresa und Daniel mit ihrem fehlerfreien Single Rope Pair Freestyle, der mit 2,81 Punkten bewertet wurde.

Die deutsche Delegation war bei der diesjährigen Rope Skipping WM mit insgesamt 192 Athleten vertreten. Gab es beim IOT mit 15 Medaillen noch einen kleinen deutschen Medaillenregen, konnte das Team Germany in den Finals der WM den 1. Platz im Double Dutch Pair Freestyle female sowie den 2. und 3. Platz im Wheel Pair Freestyle female belegen. Aus der gesamten Welt (alle Kontinente inbegriffen) hatten sich über 2.600 Rope Skipper aus 34 Ländern für diese Weltmeisterschaft qualifiziert. So ergab sich bei der Eröffnungsfeier im Stadion von Kawasaki zusammen mit den vielen Zuschauern ein beeindruckendes fast olympiagleiches Bild einer großen sportlichen Gemeinschaft bei einer gelösten Atmosphäre im Freien. Der Erfolg und die vielen Erlebnisse haben bei allen Beteiligten einen tiefen Eindruck hinterlassen und motivieren für die nächsten Wettkämpfe.



Emma Lenz und Johannes Kowalski holen den zweiten Platz im Single Rope Pair Freestyle nach Hause. Foto: Power Jumper

Motorradsportler Nau und Butterweck bei der DHM

Bad Homburg (hw). Zwei Teams des MSC Bad Homburg waren bei der Deutschen historischen Motorradmeisterschaft (DHM) im Schleizer Dreieck/Nürburgring am Start. Die amtierenden deutschen Gespannmeister Anita und Robert Nau auf ihrem Hock Racinggespann und das Team Butterweck mit Axel Butterweck auf seiner Horex SB 35 Rennsport Baujahr 1939.

Die Wetterbedingungen waren der Jahreszeit entsprechend hervorragend, mit Sonnenschein aber viel Sauerstoff in der Luft.

Im Team Nau wurde dieser Sache Rechnung getragen; dass die Bedüsung der Vergaser angepasst wurde, was aber im Nachhinein nicht den optimalen Punkt traf und das Motorrad nicht seine Maximalleistung anbot. Dazu kamen im 2. Rennlauf noch drei Unterbrechungen wegen Unfällen. Alle Gespanne mussten in der Boxengasse geparkt werden und von dort aus wurde das Rennen etwa 15 Minuten später wieder aufgenommen, was zu weiteren Unregelmäßigkeiten führte. Aber in der Gesamtmeisterschaft konnte sich Nau/Nau auf Platz 4 wiederfinden.

Ganz anders lief es bei Butterweck, der sich nach seiner langen Abwesenheit im Historischen Rennsport über die Klassenführung bei der Anreise freute. Großes Erschrecken gab es schon bei den ersten Atemzügen des 86-jährigen Motors. Auf dem Weg zur Abnahme versagte das Aggregat seinen Dienst. Nach erfolgreicher technischer Abnahme ergab die

Analyse der über 70 Jahre alten Zündmagnet hatte sein Lebensende besiegelt. Ein Funke, keine Zündung. Butterweck besann sich und baute kurzerhand mit von Konkurrenten geliehener Batterie und einer Zündspule die Zündanlage auf Batteriezündung um. Training und Wertungsläufe liefen sehr gut und Butterweck fuhr mit dem Klassensieg nach Hause.

Der Nürburgring wäre nicht der Nürburgring, wenn es nicht irgendwann mal regnete. Im ersten Training lief es bei beiden Teams im Trockenen recht gut. Im zweiten Training fuhren Nau/Nau mit Handlingsproblemen raus. Die Analyse; Rahmendefekt im Bereich des Beiwagens. Man entschied sich das historische Material nicht „not zu reparieren, da dabei schnell mehr zerstört wird und gab auf. Regenwetter machte die Strecke teilweise unbefahrbar. Öl, Wasser und Verschmutzung machte die Strecke glatt wie Schmierseife, sodass jede Klasse nur einen statt zwei Wertungsläufen absolvieren konnte. Das war ein Plus für Nau, denn es gingen nur die Punkte für ein Rennen verloren.

Bei der Horex von Butterweck lief es dagegen gut. Er hatte die Maschine nun vollends für die letzten anstehenden Rennen auf Batteriezündung umgebaut. Da der 2. Wertungslauf auf Grund der Bedingungen abgesagt wurde, belegte die Horex den 3. Platz, womit Butterweck zufrieden war, denn er baute die Klassenführung aus.

LOKALSPORT



Moderator Florian Naß mit Timo Kettner (ESG Eschbach), der nach seinen drei Treffern zum „man of the match“ gekürt wurde.

Foto: gw

Handball-Gala in der Albin-Göhring-Halle

Bad Homburg (gw). Handball-Bundesligist HSG Wetzlar hat am Samstag vor 352 zahlenden Zuschauer gegen die ESG Eschbach in der proppenvollen Albin-Göhring-Halle mit 62:9 (31:4) gewonnen. Anlass zu dieser Partie waren die Jubiläums-Feierlichkeiten gewesen, die die Handball-Abteilung des TuS Nieder-Eschbach aus Anlass des 100-jährigen Bestehens auf die Beine gestellt hat. Ab der in wenigen Tagen beginnenden Handball-Saison 2025/26 gehen die Nieder-Eschbacher erstmals gemeinsam mit Herren und Damen sowie den Nachwuchsmannschaften der TSG Ober-Eschbach als ESG Eschbach an den Start. Die in punkto Körpergröße, Athletik und Schnelligkeit haushoch überlegenen Spieler der HSG haben alle Erwartungen der Fans vollauf erfüllt. Der vom VfL Potsdam gekommene Neuzugang Cyrill Akakpo erzielte nicht nur nach knapp zwei Minuten das 1:0, sondern der Linkshänder war mit 18 (!) Treffern auch der erfolgreichste Torschütze des Bundesligisten. „Jetzt sind’s nur noch acht“, kommentierte ARD-Sportreporter Florian Naß das sofort nachfolgende 2:10 durch Niklas Rath. Auch gut aufgelegte Naß hatte großen Anteil daran, dass das Handballspiel des Jahres in Ober-

Eschbach eine rundum gelungene Party geworden ist. Die „Stimme der Tour de France“ mit Wohnsitz in Ober-Mörlen besitzt sogar Stallgeruch, denn als aktiver Spieler hatte er für die TSG Ober-Eschbach in der alten Albin-Göhring-Halle zu Regionalliga-Zeiten selbst auf dem Platz gestanden. Bei den Ober-Eschbachern waren auch dessen Frau und Tochter aktiv und Florians Bruder Clemens spielte in der Handball-Bundesliga und sammelte erste Erfahrungen als Trainer bei der SG Wehrheim/Obernheim. Mit insgesamt 145 Toren in den beide Jubiläumsspielen sind die Handball-Fans reichlich beschenkt worden. Die Damen der ESG Eschbach hatten zuvor gegen den Bundesligisten HSG Bensheim/Auerbach Flames mit 13:61 verloren und für die Herren gab’s mit dem 9:62 gegen die HSG Wetzlar eine Niederlage in ähnlicher Dimension. ESG Eschbach: Lukas Günter, Tobias Rath, Thomas Köhler; Timo Kettner (3), Martin Junge (2), Felix Fischer (1), Lukas Blecher (1), Niklas Rath (1), Moritz Hübl (1), Armin Hedayat-Nezhad, Arne Diwisch, Armin Hedayat-Nezhad, Maximilian Hoffmann, Jakob Alexander Haase, Daniel Böckel, Nicola-Patrick Ruck, Marc Bende und Yannik Bartling. Trainer: Dominik Lenz und Markus Kliem.

After Work Run: Homburger schnüren wieder die Laufschuhe

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 3. September, ist es wieder so weit: Der Bad Homburger After Work Run steht an! Bei der in diesem Jahr elften Auflage treffen sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bad Homburger Firmen zu einer frühabendlichen Laufrunde um den Kronenhof – wahlweise gejoggt oder gewalkt. Die Strecke beträgt fünf Kilometer; der Startschuss fällt um 18.30 Uhr. Firmen mit Sitz in der Kurstadt haben noch bis Mittwoch, 20. August, die Möglichkeit, ihre Mitarbeiter für den After Work Run anzumelden. Die Anmeldung erfolgt über die Homburger Turngemeinde (HTG) unter <http://htg-badhomburg.de/after-work-run/>. Die

Meldegebühr beträgt 11 Euro pro Läufer. Von dieser Startgebühr werden wie in den vergangenen Jahren 2 Euro an eine gemeinnützige Einrichtung gespendet. Ausgerichtet wird das Event von der Stadt Bad Homburg und der HTG. „Beim After Work Run steht das gemeinschaftliche Laufen im Vordergrund, nicht die Bestzeit. Alle können in ihrem Tempo joggen oder walken; im Anschluss gibt es gemütliches Beisammensein bei Essen, Getränken und Live-Musik“, wirbt Bürgermeister und Sportdezernent Dr. Oliver Jedynak für die Teilnahme an der Veranstaltung.

Sport in Kürze

Baseball: In der 2. Baseball-Bundesliga Süd-west mussten sich die Bad Homburg Hornets am Sonntag im abschließenden Doubleheader gegen den Tabellennachbarn Heidelberg Hedgehogs mit 4:5 und 4:14 zweimal geschlagen geben und haben die Runde mit nur zwei Siegen und 28 Niederlagen als Schlusslicht beendet.

Volleyball: In der Frauen-Regionalliga Süd-

west startet die HTG Bad Homburg am 14. September um 16 Uhr bei der TSVgg Stadelcken-Elsheim in der Sporthalle in Nieder-Olm in die Saison 2025/26.

Fußball: In der zweiten Runde des Hessenpokal-Wettbewerbs 2025/26 tritt Kreispokalsieger DJK Sportfreunde Bad Homburg am 17. September um 20 Uhr beim VfR Groß-Gerau an. (gw)

Sentinels wollen nun zurück in die 2. Liga

Bad Homburg (gw). Mit einem überzeugenden 49:6-Erfolg gegen die Kassel Titans haben die Bad Homburg Sentinels die reguläre Saison 2025 in der Football-Regionalliga Mitte beendet und die Runde als Meister mit dem neunten Sieg im zehnten Spiel gekrönt. Nun wollen die „Wächter“ aus dem Taunus die Rückkehr in die 2. Bundesliga (GFL II) in Angriff nehmen, aus der sie 2023 abgestiegen waren. Die Termine und Gegner für die beiden Spiele der Aufstiegsrunde stehen bereits fest: am 13. September um 17 Uhr treten die Sentinels bei den Karlsruhe Engineers an sowie am 20. September um 18 Uhr im Sportzentrum Nordwest gegen die Augsburg Centurions. Beim 49:6-Heimsieg gegen die Kassel Titans herrschte am Sonntag beim „Country Day“ bei idealen äußeren Bedingungen schon vor dem Kickoff allerbeste Stimmung im Sportzentrum Nordwest. Die hatte sich im ersten Viertel sogar noch deutlich gesteigert, in dem sich das Team von Headcoach Connor Shannon durch die vier Touchdowns von Kai Wyrwal, Ramsay Awuah, Hendrik Schwarz und Markus Hachenberg eine 28:0-Führung erarbeitete. Damit war der Weg bereits für die Revanche für die 27:28-Niederlage bei den Titans in Kassel bereitet – die war am 5. Juli die einzige im Verlauf dieser Regionalliga-Saison. Abschlusstabelle der Regionalliga Mitte: 1. Bad Homburg Sentinels 9:1 Siege/365:145 Touchdownpunkte, 2. Marburg Mercenaries 7:2/286:128, 3. Rüsselsheim Crusaders 5:3/227:172, 4. Fulda Saints 5:4/254:195, 5. Mainz Golden Eagles 4:6/210:272, 6. Kassel Titans 3:6/186:389, 7. Kaiserslautern Pikes 2:7/251:357, 7. 8. Pirmasens Praetorians 2:8/168:389.



Headcoach Connor Shannon hat mit den Bad Homburg Sentinels die Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga erreicht.

Foto: gw

Kinderturnfest am 14. September

Hochtaunus (gw). Das Gaukinderturnfest ist stets einer der Höhepunkte im Veranstaltungskalender des Turngaus Feldberg. Geplant war es in diesem Jahr am 31. August beim TV Kalbach, nachdem 2024 die SG Anspach und 2023 die TuS Steinbach Ausrichter gewesen waren. Wegen der Sanierungsmaßnahmen, die die Stadt Frankfurt im Sportzentrum „Am Martinszehnten“ durchführt, kann das Treffen der Nachwuchs-Sportler allerdings dort nicht stattfinden. Da kurzfristig kein Verein in der Lage gewesen ist, diese Großveranstaltung zu stemmen, hat sich der Vorstand des Turngaus Feldberg mit Helmut Reith an der Spitze dazu entschlossen, das Gaukinderturnfest in

Eigenregie durchzuführen. Dabei können die Ablagen des MTV Kronberg an der Altkönigschule genutzt werden, wobei der Turngau-Vorstand hofft, dass er von den Vereinen bei den Verpflegungs-Ständen Unterstützung erhält. Das Gaukinderturnfest 2025 beginnt am 14. September um 9.45 Uhr mit den ersten Wettkämpfen im Turnen und der Gymnastik in der AKS-Sporthalle. Um 11 Uhr sind die Leichtathleten an der Reihe und um 11.30 Uhr die Gruppen beim Rope Skipping. Die Siegerehrung findet nach den Staffel-Läufen gegen 14.30 Uhr statt. Meldeunterlagen und Informationen zum Gaukindertreffen gibt es auf der Internetseite www.turngau-feldberg.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: FC Neu-Anspach – SV Rot-Weiß Walldorf II (Donnerstag, 20 Uhr); DJK Sportfreunde Bad Homburg – 1. FC Langen, SG Bornheim/Grün-Weiß Frankfurt – FC Neu-Anspach (beide Sonntag, 15.30 Uhr).

Gruppenliga Frankfurt/West: FV Stierstadt – SV Bosnien/Herzegowina, FG 02 Seckbach – FSV Friedrichsdorf (beide Donnerstag, 20 Uhr); SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – FSV Friedrichsdorf (Sonntag, 15 Uhr), FC Kaichen – FV Stierstadt (Sonntag, 17 Uhr).

Kreisoberliga Hochtaunus: SV Teutonia Köppern - DJK Sportfreunde Bad Homburg II, FC Mammolshain – TV Burgholzhausen, SG Oberhöchstadt – Usinger TSG, Eintracht Oberursel – EFC Kronberg, SG Ober-Erlenbach – SV Seulberg (alle Donnerstag, 20 Uhr); FSV Friedrichsdorf II SV Seulberg (Freitag, 20 Uhr), DJK Sportfreunde Bad Homburg II – FC 09 Oberstedten (Sonntag, 13 Uhr), EFC Kronberg – FC Neu-Anspach II, Usinger TSG – 1. FC-TSG Königstein, TV Burgholzhausen – SG Ober-Erlenbach, SG Westerfeld - SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, 1. FC 04 Oberursel – FC 06 Weißkirchen, SG Oberhöchstadt – FC Mammolshain, Eintracht Oberursel – SV Teutonia Köppern (alle Sonntag, 15 Uhr); SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – DJK Sportfreunde Bad Homburg II (Mittwoch, 20 Uhr).

Kreisliga A Hochtaunus: SG Eschbach/

Wernborn – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, SGK Bad Homburg - FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod (beide Donnerstag, 20 Uhr), FC 09 Oberstedten II - TSV Vatanspor Bad Homburg (Freitag, 20 Uhr), Usinger TSG II – SG Eschbach/Wernborn 8, (Sonntag, 12.45 Uhr); SG Westerfeld II - SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, SG Oberhöchstadt II – FV Stierstadt II (alle Sonntag, 13 Uhr), EFC Kronberg II – SGK Bad Homburg (Sonntag, 13.15 Uhr), FSV Steinbach – SG Ober-Erlenbach II, SG Eintracht Feldberg – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (beide Sonntag, 15 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus: SV Seulberg II – SV Teutonia Köppern III (Donnerstag, 20 Uhr), FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken I – SG Hundstadt (Freitag, 20 Uhr), SG Eintracht Feldberg II – SV Seulberg II (Sonntag, 12.45 Uhr), FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II – FC Mammolshain II (Sonntag, 13 Uhr), SV Teutonia Köppern III – 1. FC 04 Oberursel II, SV Bommersheim – SG Eschbach/Wernborn II, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – FC 06 Weißkirchen II (alle Sonntag, 15 Uhr).

Frauen-Gruppenliga Wiesbaden: SG Westerfeld – TSG Mainz-Kastel (Samstag, 16 Uhr).

Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: 1. FFV Oberursel – SG Bornheim/Grün-Weiß Frankfurt II (Sa., 17 Uhr), EFC Kronberg – VfB Friedberg (Montag, 19.45 Uhr). (gw)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Samstag, 23. August
10-14 Uhr Offene Kirche, von 11-11.30 Uhr mit Orgelmusik (Rübner)
Sonntag, 24. August
11 Uhr Gottesdienst in Burgholzhausen



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Tel. 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 24. August
Kein Gottesdienst



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr · Tel. 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 24. August
11 Uhr Gottesdienst und Sommerfest mit Gospelkonzert, Posaunenchor und Flötenkreis



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 24. August
10 Uhr Gottesdienst (Aichele)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 23. August
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 24. August
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Tel. 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 24. August
Kein Gottesdienst

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org



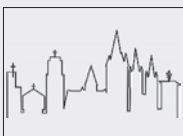
Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 24. August
10 Uhr Gottesdienst



PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



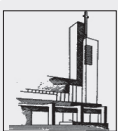
Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 23. August
18 Uhr Eucharistiefeier/Italienische Gemeinde
Sonntag, 24. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Wortgottesfeier
11 Uhr Eucharistiefeier in der Kirchenruine Landsteiner Mühle/Weital



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 23. August
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 24. August
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



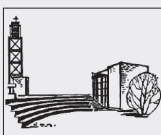
Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 24. August
Kein Gottesdienst



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 24. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 24. August
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 23. August
18 Uhr Open-Air-Gottesdienst, bei schlechtem Wetter im Untergeschoss

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 24. August
10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Khalil)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 24. August
11 Uhr Gottesdienst (Marte)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 24. August
10 Uhr Gottesdienst (Ende)



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · *Annika Marte*
An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · *Jörg Marwitz*
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · *Christoph Gerdes*
Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 24. August
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Gerdes)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Tel. 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 24. August
10 Uhr Gottesdienst mit Begleitung des Gonzenheimer Chors „Voice Affair“ und Kindergottesdienst (Hund)



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 24. August
10 Uhr Gottesdienst



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 24. August
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner · Tel. 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 24. August
10 Uhr Gottesdienst in der Ferienstätte Dorfweil (Kufner)



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 24. August
9.30 Uhr Familiengottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 24. August
9 Uhr Heilige Messe



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · Tel. 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 24. August
Kapelle zur Andacht geöffnet



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 23. August
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 24. August
10.30 Uhr Heilige Messe

+

PIETÄTEN



Persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch
...nicht nur in den schwersten Stunden

Bei Trauerfall und Vorsorge,
stehen wir Ihnen zur Seite.
Sprechen Sie uns einfach an!



**BESTATTUNGSHAUS
MEST**

Telefon: 06172 / 23324

Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



HIER UND HEUTE.
VON FRÜHER
ERZÄHLEN.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

Bestattungen aller Art

Pietät Schröder-Vögtle

Tel. 06007-334

Haingrabenstraße 5 · 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen

bestattungsrechner.de



Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

+

WIR GEDENKEN

*Du hast die Welt bereist, die Berge erklommen –
nun bist du heimgekehrt in die unendliche Weite.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem Vater und Großvater

Jens Petersen
* 23. 3. 1936 † 10. 8. 2025

Jörn und Verena
Louica, Juan
Sven

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 4. September 2025
um 15.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberstedten statt.



*Wenn sich der Mutter Augen schließen,
ein treues Herz im Tode bricht,
dann ist das schönste Band zerrissen,
denn Mutterliebe ersetzt man nicht.*

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von

Helma Dinter
geb. Eife
* 28. Mai 1937 † 31. Juli 2025

Jutta Dinter
Ursula Kutschke
und Familien

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 26. August 2025,
um 14 Uhr in der Trauerhalle auf dem Waldfriedhof,
Wingertstraße 53, 61381 Friedrichsdorf-Köppern statt.

Die Urnenbeisetzung ist anschließend im engsten Familienkreis.

Der Trauerkaffee wird im Vereinsheim des
SV Teutonia Köppern, Dreieichstraße, gereicht.



Ausflugsfahrt mit Weinprobe

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 11. September, lädt das Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen zu einer Planwagenfahrt und Weinprobe auf dem Kauzenberg ein. Die Gruppe trifft sich um 11.15 Uhr in Ricarda-Huch-Straße gegenüber der Kita. Nach circa einer Stunde Fahrt in einem modernen Reisebus, werden die Teilnehmer in den Weinkollonaden von Bad Kreuznach mit einem Begrüßungssecco empfangen. Dann gehts mit dem Planwagen auf den Kauzenberg. Dort angekommen kann der großartige Ausblick auf Bad Kreuznach und die Umgebung genossen werden. Natürlich gibt's auch was zu trinken. Der Nahewein wächst in bester Qualität in Steillagen oder in sanfter Hügellandschaft. Ebenso die Rieslingtraube, aus der ein fruchtiger, säurearmer, bekömmlicher und charakterstarker Weißwein gewonnen wird. Auch Müller-Thurgau, Silvaner, Grau- und Weißburgunder sind zu finden. Unter den Rotweinen dominieren der Dornfelder und der Spätburgunder welche alle bei der Weinprobe verkostet werden dürfen. Die Ankunft in Dornholzhausen ist gegen 17.30 Uhr geplant. Die Teilnahme kostet 52 Euro pro Person (für Bad Homburg Pass Besitzer 26 Euro). Die Gebühr muss bei der Anmeldung bezahlt werden. Anmeldung montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr unter Telefon 06172-8569950 oder per E-Mail an susanne.mellinghoff@web.de.

„Hilfe rund ums Älterwerden“

Bad Homburg (hw). Die AG SPD 60+ Bad Homburg lädt zu ihrem nächsten Treffen am Dienstag, 26. August, ein. Treffpunkt ist um 18 Uhr die Gaststätte „Te Sofra“, Urseler Straße 27. An diesem Abend ist Doris Landvoigt zu Gast. Sie spricht zum Thema „NOVASmobil“, eine Anlaufstelle für Senioren zur Unterstützung ab dem 65. Lebensjahr, mit dem Ziel, möglichst lange ein eigenverantwortliches Leben in vertrauter Umgebung zu gestalten. NOVASmobil steht für: Netzwerk, offenes Ohr, Vermittler, Ansprechpartner. „Hilfe und Vermittlungsstelle rund ums Älterwerden“, so lautet der Titel des Vortrags. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Abendgebet in der Gedächtniskirche

Bad Homburg (hw). Die evangelische Gedächtniskirchengemeinde lädt für Mittwoch, 27. August, zur Feier einer Vesper in die Gedächtniskirche, Weberstraße 16, ein. Beginn ist um 18.40 Uhr, die Veranstaltung endet gegen bis 19 Uhr. Die Vesper ist musikalisch geprägt durch die liturgischen Gesänge und Psalmen des klösterlichen Stundengebetes.

Liebe Mama,

die Trauer in Dir tragen auch wir.
Wir Danken Dir sehr und vermissen Dich immer mehr.
Du hast immer alles gegeben und konntest sehr vieles Erleben.
Ohne Dich zu sein ist sehr schwer,
doch Dein Wunsch zu gehen, der war es noch mehr.

Ursula Langer
geb. Busching
* 09.04.1943 † 14.08.2025

In liebevoller Erinnerung
nehmen wir Abschied.

Holger & Thorsten
mit allen Angehörigen

Eine Seebestattung findet im engsten Kreis statt.



Berufsmesse an der Gesamtschule am Gluckenstein

Bad Homburg (hw). Die Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) veranstaltet am Mittwoch, 27. August, eine schulinterne Berufsmesse ein. Die Veranstaltung findet von 9 bis 13.15 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, statt und bietet Schülern der Klassen 7 bis 10 sowie deren Eltern die Möglichkeit, sich über zahlreiche Ausbildungs- und Studienwege zu informieren. Über 15 namhafte Unternehmen und Institutionen – darunter die Bundeswehr, die Deutsche Bundesbank, die Alte Leipziger Lebensversicherung und das SAE Institute – präsentieren ihre Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten. Das Spektrum reicht von kaufmännischen Berufen über technische Ausbildungen bis hin zu dualen Studiengängen und Freiwilligendiensten (FSJ). Eine vollständige Liste der Aussteller ist online unter www.gag2025.de/aussteller verfügbar. Das Einbahnstraßen-Prinzip sorgt dafür, dass alle Stände besucht werden können. Eltern sind ab 12 Uhr herzlich eingeladen, sich gemeinsam mit ihren Kindern zu informieren. Nach der Messe können weitere Gespräche mit Ausstellern vereinbart werden.

Info-Veranstaltung zum Lauftreff

Bad Homburg (hw). Die Stadt lädt für Freitag, 22. August, von 15 bis 17 Uhr zu einer Info-Veranstaltung in den Jubiläums-Park (neben dem Spielplatz) ein. Ziel der Veranstaltung ist es, auf ein neues Lauf-Angebot aufmerksam zu machen. Ab Samstag, 30. August, trifft sich eine Laufgruppe wöchentlich zu einem gemeinsamen Lauf durch den Hardtwald. Treffpunkt ist immer samstags um 10 Uhr am Kaiser-Wilhelms-Bad. Die Gruppe wird von Ehrenamtlichen begleitet. Zu dem Lauftreff ist jeder willkommen, unabhängig von Alter, Deutschkenntnissen oder Beeinträchtigungen.

Alle laufen in ihrem Tempo. Der Lauf ist jeweils für eine Dauer von etwa eineinhalb Stunden geplant. Teilnehmer werden gebeten, an festes Schuhwerk und ausreichend Wasser zu denken – insbesondere bei sommerlichen Temperaturen. Für die Organisation und Begleitung werden weiterhin engagierte Ehrenamtliche gesucht. Interessierte können sich gerne bei WIR-Koordinatorin Pelin Schantz unter Telefon 06172-1005032 melden. Durchgeführt wird das Laufprojekt vom WIR-Vielfaltszentrum (Koordinatorin Pelin Schantz) und der Kommunalen Frauenbeauftragten Hasibe Otter.

Pflegeausbildung in nur zwölf Monaten absolvieren

Bad Homburg (hw). Wer gerne mit Menschen arbeitet und eine kurze Ausbildung sucht, kann sie ab Montag, 1. September, in Bad Homburg beginnen: Die Akademie für Pflege- und Sozialberufe aus Wiesbaden bietet in einer neuen Außenstelle die einjährige Ausbildung zur Altenpflegehelferin beziehungsweise zum Altenpflegehelfer an. Die Ausbildung ist für die Auszubildenden kostenlos, von ihrer Praxiseinrichtung erhalten sie ein Ausbildungsentgelt. Die genaue Höhe kann je nach Träger der praktischen Ausbildung variieren, liegt aber im Schnitt zwischen 800 und 1000 Euro. Die Schulungsräume befinden sich im Seniorenzentrum Flersheim-Stiftung der EVIM im Paul-Ehrlich-Weg 4. Es gibt 25 Schulplätze, die meisten sind bereits vergeben. Es werden aber kurzfristig noch Bewerbungen angenommen. Der nächste Kurs startet im April 2026. Wer schon lange als ungelernte Hilfskraft in der Pflege arbeitet, kann von der Arbeitsagentur eine Förderung nach dem sogenannten Qualifizierungschancengesetz erhalten. Damit werden Gehaltseinbußen während der Ausbildungszeit verhindert. Altenpflegehelfer betreuen gesunde und kranke alte Menschen. Sie helfen ihnen, ihre Lebens- und Wohnumgebung zu gestalten, möglichst selbstständig zu sein und übernehmen

pflegerische Aufgaben. Menschen mit dieser staatlich anerkannten Ausbildung sind deshalb sehr wichtig. Für den Beruf braucht man mindestens den Hauptschulabschluss. Ein spezielles und kostenloses Sprachtraining hilft den Azubis in Bad Homburg beim Lernen der Fachsprache und bereitet sie gut auf die Prüfung vor. Auch wer älter als 30 Jahre ist, ist als Azubi an der Akademie willkommen: „Wir haben Auszubildende mit 40 oder 50 Jahren“, sagte Schulleiter Ingo Planitz. „Sie sind alle sehr gut. Lebenserfahrung ist in diesem Beruf sehr hilfreich.“ Die Ausbildung und der Beruf passt zu Menschen, die offen sind und gerne die Initiative ergreifen und die zügig in die praktische Arbeit kommen wollen. Wer gut mit anderen zusammenarbeitet und gerne mit älteren, auch gebrechlichen Menschen zu tun hat, ist hier richtig. Und natürlich passt er zu allen, die nach einem krisensicheren Job mit sehr guten Berufschancen suchen. Voraussetzung ist der Hauptschulabschluss, die gesundheitliche Eignung und ein mindestens zweiwöchiges Praktikum in einer Pflegeeinrichtung. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.akademie-mission-leben.de/altenpflegehilfe oder bei Ingo Planitz unter Telefon 0611-60913250 oder per E-Mail an i.planitz@akademie-mission-leben.de.



lokal & von privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Achtung aufgepasst, Herr Büchler kauft Pelze aller Art zahle bis 6500,- € in bar zusätzlich kaufen wir Porzellan, Gemälde, Krokohandtaschen, Teppiche, Zinn, Näh- & Schreibmaschinen, Silber, Besteck, Modeschmuck und jegliche Art von Goldschmuck, Altgold, Bruchgold. Während auf diesem Markt seit 1996 von Mo. bis So. und Feiertage von 10 bis 20 Uhr erreichbar. Seriose Abwicklung. Tel. 069/90725728

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Schallplatten gesucht: Heavy Metal, Hardrock, Punk, Reggae, Hip-Hop, Beat, Psych, Blues, Jazz, Audiophile, Rock/Pop aller... Tel. 0151/15242646

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Frau Kaiser kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende. Tel. 069/25718443

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen 03944-36160-www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Biete Miete um Ihren Stellplatz rund um die AKS morgens+mittags kurz zu nutzen: Tel. 0178/5179704

Ich vermiete ab sofort einen Tiefgaragenstellplatz in der Berliner Straße in Schwalbach für 65,- €/Monat. Tel. 0152/54141688

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

1 Herren Fahrrad MTB 28er Marke Zündapp Blue 2.0 Rahmenhöhe 50 cm gut gebraucht zu verkaufen Preis VB: 100,- €. Tel. 0152/59534565

KENNENLERNEN

Suche reiche Frau/Erbin/Witwe, die mir, Gentleman, 58J., ein schönes Leben in Luxus und Liebe bietet. liebe2025@icloud.com

Bei welcher(n) seriöser Sie, Paar, Trans kann kl. Oldie erot. Filme anschau'n?Oldfrankfurter@gmail.com

Begegnung am 08.08.2025 im Apcoa Parkhaus (Rewe): Wir sind uns 2 x an diesem Tag im Parkhaus begegnet. Sie, ein sympath. älterer Herr in Begleitung von Ihrem Sohn und ich ebenfalls in Begleitung meiner Tochter. Sie sagten, Sie würden gerne mit mir eine Tasse Kaffee trinken gehen. Leider haben wir keine Tel.-Nummern ausgetauscht. Vielleicht lesen Sie diese Zeilen und melden sich unter der Nummer: Tel. 0172/6767988

Erotik leicht gemacht: Verwöhner-ER sucht Genießer-SIE bis 55 J. für Spaß und Spannung mit Kick und Reiz: Tel. 0176/78588748

WW Ende 70, kein Opa Typ, vorzeigbar. Raucher mit Hund sucht die Bekanntschaft, eine unkomplizierte SIE, die nicht nur Hausfrau sondern auch Geselligkeit liebt. In Erwartung ihrer Zurschift, evtl. mit Bild - würde mich freuen. Chiffre VT 02/34

PARTNERSCHAFT

Witwer, 77J., 1,80 m, braune Augen, graue Haare, vorzeigbar, sucht eine nette Frau für eine harmonische Beziehung auf Augenhöhe. Das Leben ist mit einer lieben Frau, einfach viel schöner. Chiffre VT 04/32

Ich, 43 J., attraktiv mit schöner Figur, bin häuslich, liebevoll, herzlich, mag die Natur, Spaziergänge, ich koche gerne und wünsche mir einen bodenständigen Mann für immer. milanami11@t-online.de

Leben spüren, Peter 69 J., 175m, junggbl., attrakt., charmant., m., gute Manieren, sucht ehrliche Frau mit Herz und Verstand, interessiert (Kino, Musik, Natur und bei ruhigen Abenden zu zweit), möchte nach mehreren Jahren wieder glücklich werden. Bitte melden, Chiffre VT 01/34

PARTNERVERMITTLUNG

Sportliche Caro, 43 J., zärtlich und absolut positiv liebevoll, mit großem Herz und einem Händchen für Haushalt und Garten. Suche einen soliden Mann, gerne Handwerker oder vom Lande, den ich bekoche und die Abende bei einem Glas Wein im Garten ausklingen lassen kann. Ich freu mich schon jetzt auf Dich! Melde Dich. Tel/sms 01796823019 ü. Marc-Aurel. eu.ii.Pv.Tel/sms.01607689211

Leidenschaftlicher Physiotherapeut Marko 49 J. mit guter Figur bin sehr humorvoll, zuverlässig und voller Lebensfreude. Bin seit 2 Jahren geschieden und offen für eine solide feste Partnerschaft. Für ein Treffen bei Sonnenschein melde Dich. ü.Pv.Tel/sms.015259704747

► **Birgit, 72 J.**, bin ehrlich, treu u. zärtlich, gutauss., auch meine Top-Figur habe ich behalten. Sitzen Sie auch tagein, tagaus allein zu Hause? Wir könnten uns zusammuntun u. müssten nicht mehr einsam sein. Bin eine sichere Autofahrerin u. könnte auch zu Ihnen ziehen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

► **Herta, 77 J.**, hübsche Witwe, mit schöner frau. Figur u. gutem Herz. Ich koche, backe u. putze im Handumdrehen, mag das häusliche Leben, die Natur u. Musik, auch zärtl. Zuneigung habe ich gern. Sind Sie auch so einsam wie ich? Ich könnte Sie kurzerhand mit meinem Auto besuchen. pv.Tel.0162-7928872

BETREUUNG/PFLEGE

Examinierte Physiotherapeutin bietet privaten Hausbesuch an, keine Kassenleistung. Tel. 0157/76431636

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

KINDERBETREUUNG

Nachmittagsbetreuung gesucht! Wir suchen eine liebevolle Betreuung für unseren Sohn (9J) wochentags von ca. 15 -18 Uhr. Gehalt auf Verhandlungsbasis. Beginn gerne sofort. Tel. 0157/71474218

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0173/3854113

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Tiny House von privat zum Kauf im Taunus gesucht. Mail: zusammen1012@gmail.com

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

3 Zi DG, 84m², 399T € in KÖ von privat. Balkon, TGL Bad DU+ Wanne, EBK, FB-heizung, Keller. Plus TG+P. Tel. 01522/2975080 BITTE KEINE MAKLERANRUF!

Villenanwesen mit sonnigem Grundstück in begehrter Lage von Königstein. Privat zu verkaufen. Chiffre VT 05/32

Kronberg St./ am Park, gute helle Lg., ETW 120 m², TG, 2 BLK, 2. OG, Aufz., Ka., Pa., EBK, Renv. u. Bad neu, befr. Miete 8/27, Priv., 535 T €, Tel. 0177/4498162 Ceodel8@aol.com

GEWERBERÄUME

Ich suche für Meditationen und Achtsamkeitskurse einen Raum, den ich stundenweise anmieten kann. Raumgröße ab ca. 35 m² mit Tageslicht. Kontakt: heide.fischer@achtsamkeit-mbsr-taunus.de

MIETGESUCHE

Prom. Chemikerin in fester Anstellung, 55J., NR, ohne Haustiere, sucht helle, schöne Wohnung – gerne Altbau ab 80 m² mit Balkon in Oberursel. wohnungssuche2025@icloud.com

2 ZKB in Friedrichsdorf o. Umgebung von ruhigem Rentner gesucht. Keine Tiere und NR. Tel. 0175/7544 6843

Single, männl., sucht 3 Zimmer Whg. in Kronberg + Umgebung (ohne Königstein). Einzug ab 1.10, kein DG oder Hochaus. Bonität einwandfrei. Tel. 01522/4052318

VERMIETUNG

Kronberg- Schönberg, 3 Zi-EG Wohnung, Einbaukü., 88 m², Bad, Gäste-WC, Kellerraum, TG- Stellplatz, 2 kl. Terrassen, gehobene Ausstattung, neu renoviert, frei ab 1. Sept. 2025, 1320,- € + NK. Tel. 06031/62511 od. 0178/8815757

HG: (2+1 Z-Woh. 78 m², Balkon, Nichtraucher. Tel. 0177/5667338 19-20 Uhr

FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

Ferienwohnung mit großem Garten im Vogelsberg, 45 min von HG entfernt, Schnupperwochenende 199,- €. Landleben@web.de

NACHHILFE

Nachhilfe Englisch – Französisch Alle Klassen. Renate Meissner: Tel. 0173/6636845

Mathematik und Physiknachhilfe beim Schüler durch langjährig erfahrenen Maschinenbauingenieur. Email: papalova1964@t-online.de

IMMOBILIENMARKT

Charmante 3-Zi. ETW in Königstein/Ts. mit großem Balkon
Ca. 104 qm, sehr gepflegt, toller Burgblick, sofort frei, fußläufig alles erreichbar, jederzeit nach Absprache zu besichtigen.
KP 390.000, VB 147,5 kWh (m²-a) Bj. Erdgas H Bj. 2015

MRM Immobilien, info@immo-mrm.de, Tel. 06195/64469

Schwalbach – Reihenmittelhaus mit Garten
Besichtigung am 23.08.2025 von 10-12 Uhr, Rudolf-Diez-Weg 10, top gepflegtes Haus, sofort zur Verfügung, Grundstück ca. 183m², Wfl. ca. 115m² + 59m² Nutzfläche, VB 123,9 kWh/(m²*a), Energieart Gas, KP 595 TEUR

MRM Immobilien, info@immo-mrm.de, Tel. 0170/3239511, M. Graf



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Freie Wähler Hochtaunus wollen enger zusammenarbeiten

Hochtaunus (how). Der Vorstand der Freien Wähler Hochtaunus hat vor Kurzem beschlossen, die Zusammenarbeit mit den im Hochtaunuskreis bestehenden Wählergemeinschaften in den Gemeinden zu intensivieren und für deren Interessenvertretung im Kreistag zu sorgen – auch ohne Mitgliedschaft in der Partei. So soll den Wählergemeinschaften beziehungsweise deren Mitgliedern freier Zugang zu der für die Kommunalwahl 2026 noch aufzustellenden Kreistagsliste der Freien Wähler Hochtaunus gewährt werden. Sollte auf diesem Weg ein Nichtmitglied der Freien Wähler in den Kreistag gewählt werden, soll es sein Amt in der Fraktion ausüben dürfen, ohne dass es in die Partei eintreten muss. Die Wählergemeinschaften, wie auch die Freien Wähler, eint der Grundsatz, dicht am Bürger für die Bürger da zu sein. Es besteht beidseitig eine tiefe Verwurzelung in den einzelnen Ortschaften. Daher sollte eine enge Zusammenarbeit und keine Konkurrenz bestehen. Aus verschiedenen Gründen möch-

ten die örtlichen Wählergemeinschaften aber kein festes Band mit der Partei „Freie Wähler“, die derzeit im Kreistag vertreten ist, eingehen. Meist fürchten sie um ihre Unabhängigkeit. Mit dem Beschluss soll die Bereitschaft zur freundschaftlichen Zusammenarbeit mit den Wählergemeinschaften, auch über die Gemeindegrenzen im Hochtaunuskreis hinaus, festgelegt und signalisiert werden. Der Verzicht auf eine Mitgliedschaft soll das Beibehalten deren Unabhängigkeit garantieren. Da viele Dinge, welche die Gemeinden direkt betreffen, im Kreistag beschlossen werden, wollen die Freien Wähler so den zahlreich in den Hochtaunuskreisgemeinden vertretenen Wählergemeinschaften eine Plattform bieten, sich im Kreistag aktiv zu beteiligen – ohne eine „Abhängigkeit“ zu spüren. Dieser Beschluss wird zur endgültigen Abstimmung am Freitag, 22. August, der Mitgliederversammlung vorgelegt werden. Die Zustimmung gilt – aufgrund der vielfach geführten Gespräche – allerdings als Formsache.

Blickachsen-Führung mit der CDU

Bad Homburg (hw). In ihrer 14. Auflage präsentiert die Blickachsen-Ausstellung erneut faszinierende zeitgenössische Skulpturen an verschiedenen Orten – darunter der Kurpark, der Schlosspark und der Gustavsgarten. Die CDU-Fraktion lädt für Samstag, 23. August, zur offiziellen Führung durch die Blickachsen 14 ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr an den Arkaden der

Orangerie im Kurpark. Begrüßt werden die Teilnehmer durch Oberbürgermeister Alexander Hetjes, dem ehemaligen Chef der Staatskanzlei im Hessischen Landtag Axel Wintermeyer MdL, Kurdirektor Holger Reuter und Christian Schefel, Stiftungsvorsitzender der Stiftung Blickachsen. Um eine Anmeldung per E-Mail an claudia.kott@cdu-badhomburg.de wird gebeten.

Zweiter Bauabschnitt in der Ober-Eschbacher-Straße

Bad Homburg (hw). Aufgrund von Arbeiten an den Versorgungsleitungen wird im Zeitraum von Sonntag, 28. September, bis voraussichtlich Samstag, 1. November, in einem zweiten Bauabschnitt auf Höhe der Ober-Eschbacher-Straße 48 und Peterhofer Straße eine halbseitige Straßensperrung mit Einbahnstraßenregelung eingerichtet. Die bestehende Lichtsignalanlage (Ampel) im Kreuzungsbereich wird abgedeckt und eine mobile Lichtsignalanlage wird aufgestellt. Die Umleitung ist wie folgt vorgesehen: von der Peterhofer Straße rechts in den Pfarrbornweg, links in die Straße In den Hessengärten (im Verlauf wird diese zur Alten Weinstraße). Von der Ober-Eschbacher-Straße die Einbahnstraßenregelung befolgend in die Peterhofer Straße, links in den Pfarrbornweg, links in die Straße In den Hessengärten (im Verlauf wird diese zur Alten Weinstraße).

Die Busse werden wie folgt umgeleitet: Bauphase 1: Ab 1. bis voraussichtlich 29. September zwischen Jakob-Lengfelder-Straße und Peterhofer Straße. Bauphase 2: Ab 28. September bis voraussichtlich 1. November 2025 zwischen Ober-Eschbacher-Straße 48 und Peterhofer Straße/ Ecke Im Eschbachtal. Die Busse der Linien 2, 12, 22, 32, 33 und 365 fahren ab der Haltestelle „Pfarrbornweg“ rechts in den Pfarrbornweg, links In den Hessengärten, Weinstraße zur Frankfurter Landstraße und weiter den regulären Linienweg. Die Linien 1, 35 und 39 fahren ab der Haltestelle „Jahnstraße“ rechts Peterhofer Straße, links Pfarrbornweg, links In den Hessengärten, Weinstraße zur Frankfurter Landstraße und weiter den regulären Linienweg. Die Haltestelle „Hessengärten“ entfällt. Eine Ersatzhaltestelle ist in der Straße In den Hessengärten/ Ecke Terracina Weg ist eingerichtet.

Frauen Union lädt zum Thema Bevölkerungsschutz ein

Hochtaunus (how). Die Frauen Union Hochtaunus lädt für Donnerstag, 28. August, um 18.30 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) zu einer öffentlichen Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema Bevölkerungsschutz in das Kurhaus Bad Homburg (Salon Lenné), Louisenstraße 58, ein. Unter dem Titel „Gut geschützt und gerüstet – Bevölkerungsschutz geht uns alle an“ soll aufgezeigt werden, wie wichtig persönliche Vorsorge, staatliche Strukturen und ehrenamtliches Engagement für die eigene Sicherheit sind – gerade in einer Zeit zunehmender geopolitischer Spannungen und vielfältiger Krisen. Der Bevölkerungsschutz betrifft nicht nur staatliche Institutionen, sondern alle Bürger. Die Frauen Union Hochtaunus greift damit ein Schwerpunktthema der Bundesdelegiertenversammlung der Frauen Union der CDU Deutschlands auf, das im Mai beschlossen wurde. Ziel der Veranstaltung ist es, regionale

Aufmerksamkeit für das Thema zu schaffen, über aktuelle Entwicklungen zu informieren und die Bevölkerung für Eigenvorsorge und Mitwirkung zu sensibilisieren. Als Experten werden hochkarätige Gäste erwartet: Brigadegeneral Holger Radmann, Kommandeur des Landeskommandos Hessen, Norbert Fischer, Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Hessen, Holger Bellino, Mitglied des Hessischen Landtags und Vizepräsident des DRK-Kreisverbands Hochtaunus sowie ein Vertreter vom Technischen Hilfswerk (THW) Ortsverband Bad Homburg. Gemeinsam soll an diesem Abend diskutiert werden. Zur besseren Planung und aufgrund eines eingeschränkten Platzkontingents wird um Anmeldung bis 24. August per E-Mail an frauenunion@cdu-hochtaunus.de gebeten. Die Anmeldungen werden ihrem Eingang nach berücksichtigt.

Rio – Metropole der Gegensätze

Bad Homburg (hw). Einen Blick auf den Alltag zwischen Karneval, Zuckerhut und Regenwald bietet der Vortrag von Corinna Winderling am Donnerstag, 4. September, um 18 Uhr in der Christuskirche, Stettiner Straße 53. Die Gäste dürfen sich freuen auf Fotos und Berichte aus erster Hand. Im Anschluss sind

alle in die Bücherei eingeladen, um Literatur mit Bezug zu Rio de Janeiro und Brasilien kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen sowie brasilianische Köstlichkeiten zu probieren. Der Eintritt ist frei. Die Gemeindebücherei ist montags und donnerstags jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.



Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege
Tel. 06171/69 41 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Hingucker zu fairen Preisen
Nachhaltige Designermöbel werden heute auch zu bezahlbaren Konditionen angeboten

(DJD). Der bewusste Umgang mit Ressourcen wird für viele Menschen im Alltag zunehmend wichtiger. Auch bei Designermöbeln sollte heute nicht nur das ästhetische Erscheinungsbild, sondern ebenso die nachhaltige Produktion im Vordergrund stehen. Insbesondere Holz als nachwachsender Rohstoff kann dabei Funktionalität und Ästhetik bestens vereinen. Das puristische und reduzierte Design moderner Möbelstücke zeichnet sich durch klare Linien und eine subtile Eleganz aus - und lädt damit zum Entspannen und Wohlfühlen ein. Nachhaltige Qualität und ansprechendes Design sind mittlerweile nicht mehr zwangsläufig mit hohen Preisen verbunden: Viele Hersteller bieten inzwischen Designermöbel zu fairen Konditionen an, ohne Abstriche bei Material und Verarbeitung zu machen.

Bezahlbare Möbel im minimalistischen, zeitlosen Design
Das schwäbische Unternehmen Tojo Möbel aus Schorndorf bei Stuttgart beispielsweise wurde vor 25 Jahren mit dem Ziel gegründet, minimalistische Möbel zu entwickeln, die sich neben zeitlosem Design durch ihre Funktionalität und Nachhaltigkeit auszeichnen und zu bezahlbaren Preisen erhältlich sind. Alle Infos zu den Produkten - von Betten, Regalen, Schränken, Tischen über diverse Sitzmöbel bis hin zu Kindermöbeln - und eine Bestellmöglichkeit im Online-Shop gibt es unter www.tojo.de. Durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen jungen Designern konnte die Angebotspalette ständig erweitert werden, für Innovation und ansprechendes Design wurden die Möbel vielfach mit Design- und Innovationspreisen ausgezeichnet.



Tisch, Hocker, Bank: Die Sitzgruppe aus nachhaltigen Holzfaserstoffen besticht durch ihr puristisches Design und wird zum Hingucker in jedem Raum.Foto: DJD/Tojo Möbel

STELLENMARKT



**Rudolf-Hell-Straße 5
61273 Wehrheim**

Sekretär/in (m/w/d) gesucht - Organisation & Bürokompetenz mit Weitblick

Arbeitsort: Wehrheim
Starttermin: ab sofort / nach Vereinbarung
Arbeitszeit: Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Allgemeine Büroorganisation und Unterstützung der Geschäftsführung
- Erstellung von Angeboten und Rechnungen nach Vorlage oder eigenständig
- Telefonannahme, E-Mail-Kommunikation und Schriftverkehr
- Terminplanung, Kalenderpflege und interne Koordination
- Verwaltung und Ablage von Dokumenten (digital und analog)
- Pflege von Excel-Tabellen, Unterstützung bei Projektunterlagen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (z. B. Bürokauffrau/-mann)
- Berufserfahrung im Sekretariat oder in der Verwaltung von Vorteil
- Sehr gute Kenntnisse in **Microsoft Word, Excel und Outlook**
- Erfahrung in der **Rechnungsstellung und Angebotserstellung**
- Strukturierte, eigenverantwortliche Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit mit Verantwortung
- Familiäres Arbeitsumfeld und kurze Entscheidungswege
- Moderner Arbeitsplatz mit digitaler Büroorganisation
- Flexible Arbeitszeiten und faire Vergütung
- Langfristige Perspektive in einem wachsenden Unternehmen im Bau- und Energiebereich

Jetzt bewerben!

Ihre Unterlagen senden Sie bitte an: **info@henrich-gmbh.de**
Bei Fragen rufen Sie uns gern an: **0151 - 64624514**
Weitere Informationen unter: **www.henrich-gmbh.de**



**Rudolf-Hell-Straße 5
61273 Wehrheim**

Buchhaltungshelfer/in (m/w/d) gesucht - Zahlen im Griff, Struktur im Blick

Arbeitsort: Wehrheim
Eintrittstermin: ab sofort/nach Vereinbarung
Anstellung: Vollzeit / Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung in der vorbereitenden Buchhaltung
- Belegsortierung, -prüfung und digitale Ablage
- Pflege von Eingangs- und Ausgangsrechnungen
- Vorbereitung der Unterlagen für Monats- und Jahresabschlüsse
- **Vorbereitung der Lohn- und Gehaltsabrechnungen** in Abstimmung mit dem Steuerbüro
- Mitarbeit bei Zahlungsläufen und Offene-Posten-Listen
- Verwaltung von Kassenbuch, Kontoauszügen und Reisekosten

Ihr Profil:

- Erfahrung in der Buchhaltung oder im Büro wünschenswert
- Sicherer Umgang mit MS Excel, Word und Outlook
- Grundkenntnisse im Bereich Lohnbuchhaltung von Vorteil
- BRZ-Kenntnisse sind ein Plus

Wir bieten Ihnen:

- Modern ausgestattetes, digitales Büro
- Einarbeitung und Unterstützung durch ein wertschätzendes Team
- Faire Vergütung und langfristige Perspektive
- Gute Verkehrsanbindung und zentrale Lage

Jetzt bewerben!

Ihre Unterlagen senden Sie bitte an: **info@henrich-gmbh.de**
Bei Fragen rufen Sie uns gern an: **0151 - 64624514**
Weitere Informationen unter: **www.henrich-gmbh.de**



**Rudolf-Hell-Straße 5
61273 Wehrheim**

Maler/in und Lackierer/in (m/w/d) gesucht - Gestalten Sie mit uns die Zukunft am Bau!

Standort: Wehrheim
Eintrittstermin: ab sofort/nach Vereinbarung
Arbeitszeit: Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Ausführung von Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten im Innen- und Außenbereich
- Fassadenanstriche, Wärmedämmung und Sanierungsarbeiten
- Spachtel- und Putzarbeiten, Untergrundvorbereitung
- Errichtung von Trockenbaukonstruktionen (Wände, Decken, Vorsatzschalen)

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Ausbildung als Maler/in und Lackierer/in oder vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung von Vorteil – aber auch motivierte Berufseinsteiger sind willkommen
- Selbstständige, sorgfältige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit
- Führerschein Klasse B wünschenswert

Wir bieten Ihnen:

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem familiären, wertschätzenden Team
- Über tarifliche Bezahlung und faire Arbeitszeiten
- Hochwertige Arbeitskleidung und modernes Werkzeug

Jetzt bewerben und Teil unseres Teams werden!

Ihre Unterlagen senden Sie bitte an: **info@henrich-gmbh.de**
Bei Fragen rufen Sie uns gern an: **0175-64 72 171**
Weitere Informationen unter: **www.henrich-gmbh.de**



Privatklinik Dr. Amelung

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie

Wir suchen ab sofort oder später

**eine Küchenhilfe und
Mitarbeiter/in in der Spülküche (m/w/d)**
in Vollzeit

Sie sind interessiert, unser Küchenteam als Allrounder zu unterstützen? Die Stellenbeschreibung mit näheren Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Ihre Bewerbung (gerne auch per E-Mail) richten Sie bitte an:

Privatklinik Dr. Amelung GmbH
Frau Manuela Weber, Küchenleiterin
Altkönigstraße 16, 61462 Königstein/Taunus,
Tel.: 06174 / 298-0
www.klinik-amelung.de
bewerbung@klinik-amelung.de

Wir suchen eine

REINIGUNGSKRAFT (m/w/d)

für unsere Wohnmobile in Teilzeit oder auf Minijob-Basis.

Bewerben Sie sich bitte per E-Mail bei Frau Bianca Seebald:
info@wohnmobileunited.de



**Rudolf-Braas-Straße 3-5
61381 Friedrichsdorf
www.wohnmobile-united.de**

Die Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein sucht ab sofort zur Verstärkung des Pflege-Teams eine/n freundliche/n und flexible/n

Examierte/n Gesundheits- und Krankenpflegerin/er (w/m/d) in Voll- oder Teilzeit

Sie lieben die Pflege, aber nicht das Heben, Lagern und Waschen?
Bei uns wartet ein Einsatzgebiet ohne körperlich belastende
Bettpflege – dafür viel Raum für Ihr Fachwissen.

Ihr Profil:

- ✓ Abgeschlossene Ausbildung zur/zum examinierte/n Gesundheits- und Krankenpfleger/in (m/w/d)
- ✓ Verantwortungsvolle, empathische und teamfähige Persönlichkeit

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem starken Team.

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Pflegedienstleitung
Frau Heike Horvath unter (T) 06174-29040 zur Verfügung.

Ihr Weg zu uns: personal@migraene-klinik.de

Wir suchen ab sofort

studentische Aushilfskräfte (m/w/d)

für Gastwirtschaft in
Oberursel

Kontakt: 06171-73477

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

Wir suchen für unser
junges Team ab sofort

Beikoch/ Beiköchin

(m/w/d)

5 Tage Woche à 38 Std.

RESTAURANT RATSKELLER
Oberursel - Marktplatz 1
Tel. 01713483847
gast@ratskeller-oberursel.de

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?



Anzeigen-Hotline (06171) 62880

Wir beraten Sie gern.

Mitarbeiter/-in in Bad Homburg gesucht mit pädag. oder psychol. Ausbildung

Für 1-2 Nachmittage/Woche auf Minijob-Basis.
Gerne Rentner.



Praxis für Lerntherapie Steffens
Tel.: 06172 / 2677766
www.lerntherapie-steffens.de



Sie wünschen sich einen sicheren Arbeitsplatz mit attraktivem, leistungsgerechten Gehalt und Anerkennung?
Dann freuen wir uns auf Sie!

Bionic Medizintechnik GmbH vertreibt Medizinprodukte, schwerpunktmäßig im Dialysebereich und in der Onkologie. Unsere Produkte sind im Markt bekannt und etabliert.

Wir suchen einen Mitarbeiter (w/m/d) für die

Bilanz-/Finanzbuchhaltung in Vollzeit

WAS SIE MACHEN

- Monats-, Quartals- und Jahresabschlusserstellung (HGB) und Liquiditätssteuerung
- Prüfung und Verbuchung aller anfallender Geschäftsvorfälle
- Prüfung, Kontierung und Buchung der Eingangsrechnungen
- Führung des Anlagevermögens
- Verwaltung des Darlehnsbestandes
- Erstellung der monatlichen Umsatzsteuervoranmeldungen und zusammenfassender Meldungen
- Ansprechpartner für Wirtschafts- und Steuerprüfer, Steuerberater und Banken

WAS SIE MITBRINGEN

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit einer Zusatzqualifikation im Bereich Bilanzbuchhaltung
- Mehrjährige Berufserfahrung, idealerweise mit internationaler Ausrichtung
- Einen sicheren Umgang mit MS Office
- Gute Englischkenntnisse

WAS SIE ERWARTEN DÜRFEN

- Intensive Einarbeitung und ein kollegiales, angenehmes Arbeitsklima
- 30 Tage Urlaub und flexible Arbeitszeiten durch Gleitzeitregelung
- Ein attraktives und leistungsgerechtes Gehalt
- Eine verantwortungsvolle Aufgabe in einem wirtschaftlich erfolgreichen Unternehmen

IHRE BEWERBUNG

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung inklusive Ihres Gehaltswunsches und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins.

IHR KONTAKT

Bionic Medizintechnik GmbH, Max-Planck-Straße 21,
D-61381 Friedrichsdorf, Tel. 06172 – 75760,
jobs@bionic-jms.com

www.bionic-jms.de

Afrikanische Schweinepest: Kreis zahlt Verwurfprämie

Hochtaunus (how). Seit dem Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest (ASP) in Hessen im Juni des vergangenen Jahres, gibt es von Seiten des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat verschiedene Überlegungen zur Eindämmung der Seuche. Unter anderem wurde in Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium Darmstadt eine Jagdstrategie erarbeitet, die zur Verminderung in den betroffenen Gebieten beitragen soll. Diese sieht unter anderem eine verschärfte Bejagung der Wildschweine vor allem in der Sperrzone I vor.

Zwar gibt es im Hochtaunuskreis bisher keinen einzigen Fall von ASP, doch ein kleines Teilegebiet des Kreises liegt in der Sperrzone I. Deshalb unterstützt der Kreis dort die Bejagungspläne.

Um einen weiteren Anreiz einer verschärften Bejagung für die Jagdausübungsberechtigten der privat bejagten Reviere in der Sperrzone I im Kreisgebiet zu schaffen, gewährt der Hochtaunuskreis wie einige andere Landkreise eine so genannte Verwurfprämie. Das bedeutet, für jedes im Sperrgebiet I erlegte Wildschwein zahlt der Hochtaunuskreis 50 Euro, der Betrag wird vom Land Hessen um weitere 50 Euro auf 100 Euro aufgestockt. Die Entsorgung der Kadaver nicht verwertbarer Tiere aus dieser Zone muss nach Vorgaben der aktuell geltenden Allgemeinverfügung in einem auslaufsicheren Behältnis an den Wertstoffhof Oberursel erfolgen. Jedes erlegte Wildschwein muss darüber hinaus mit einer Wildmarke gekennzeichnet, beprobt sowie

dem Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen des Hochtaunuskreises unter Angabe des genauen Erlegungsortes (wenn möglich mit GPS-Daten) gemeldet werden. Für den Fall, dass erlegte Wildschweine aus der Sperrzone I verwertet werden, weist der Hochtaunuskreis darauf hin, dass die Tiere weiterhin bis zum Vorliegen eines negativen Untersuchungsergebnisses in einer dem Veterinäramt bekannten oder vorab angemeldeten Kühlkammer aufbewahrt werden müssen. Der Hochtaunuskreis erhofft sich durch die Maßnahme eine verstärkte Bejagung des Schwarzwildes. Eine deutliche Reduzierung des Wildschweinbestands ist der entscheidende Schlüssel bei der Eindämmung der hochansteckenden Tierseuche.

Für den Hochtaunuskreis ist somit folgende Regelung geplant: Für jedes in der Sperrzone I geschossene Wildschwein, welches nicht verwertet und somit über den Bau&Service Wertstoffhof Oberursel, kurz BSO, entsorgt wird, kann vom 15. August an eine Prämie in Höhe von 100 Euro beantragt werden. Der Abschuss ist über die Mailadresse ASP@hochtaunuskreis.de zu melden; die Probe ist beim Veterinäramt abzugeben, damit diese der Untersuchung zugeführt werden kann. Der Entsorgungsnachweis durch den BSO wird zusammen mit dem Antrag auf Prämie über die Homepage als Leistung nach dem Onlinezugangsgesetz (OZG) eingereicht. Das von „HessenForst“ verwaltete Gebiet ist von dieser Regelung ausgenommen, da die Bewirtschaftung dieser Flächen in deren primären Aufgabenbereich zählt.



Eine verschärfte Bejagung der Wildschweine – vor allem in der Sperrzone I – soll zur Eindämmung der afrikanischen Schweinepest beitragen.
Foto: Hochtaunuskreis

Info Sperrzone I:
Die Sperrzone I, auch Pufferzone genannt, wurde eingerichtet, um die Ausbreitung der Seuche zu verhindern. Sie liegt zwischen der Sperrzone II (infizierte Zone) und dem nicht betroffenen Gebiet.

Zur Sperrzone I im Hochtaunuskreis zählt das Gemarkungsgebiet Steinbach, Oberursel (Ausnahme Oberstedten), das Waldgebiet bis hoch an den Sandplacken und dann über den Großen Feldberg, dem Lauf des Limes folgend nach Glashütten (Ausnahme Oberems).

In der Sperrzone I liegen außerdem Königstein mit Stadtteilen und Kronberg mit Stadtteilen.

Weiterführende Links:
Alle weiteren Informationen auf der Homepage des Hochtaunuskreises, Suchbegriff: Afrikanische Schweinepest
Informationen für Jäger: www.ljv-hessen.de/afrikanische-schweinepest/
Informationen des Hessischen Landwirtschaftsministeriums: www.schweinepest.hessen.de

Fahrplanänderungen im Busverkehr zu Schulbeginn

Hochtaunus (how). Zum Start des neuen Schuljahres enden einige Baustellen und somit auch die baustellenbedingte Umleitung der Linie 63 in Usingen und Wehrheim zwischen Eschbach und Pfaffenwiesbach. Auch wenn die Haltestellen „Rod Schule“ wieder angefahren werden kann, bleibt die Sperrung zwischen Rod an der Weil und Emmershausen bestehen. Somit verkehrt der Weiltalbus, Linie 245, weiterhin streckenwei-

se nicht durchs Weiltal, sondern über Hasselbach. Die aktuelle Umleitung der Linien 62 und 69 führte zu Verspätungen dieser Linien. In Verbindung mit dem höheren Verkehrsaufkommen in der Schulzeit erfordert dies Fahrplananpassungen auf beiden Linien. So können Emmershausen und Gemünden nur noch von einzelnen regulären Fahrten der Linie 62 angebunden werden. Als Ersatz stehen Fahrten des Anrufsammeltaxis (AST),

welche vorab telefonisch bestellt werden müssen, zur Verfügung. Zusätzlich gibt es Änderungen auf den Linien 50, 63, 65, 81 und 82.

Neben baustellenbedingten Anpassungen wird auf veränderte Schul- beziehungsweise Betreuungszeiten der Astrid-Lindgren-Schule in Usingen sowie der Grundschule am Hasenberg in Neu-Anspach reagiert und die Wartezeit nach Schulschluss der Humboldtschule in

Bad Homburg reduziert. Neben den regulären Fahrten wird es im Spätsommer und Herbst zusätzliche Fahrten zu einigen Festen im Kreisgebiet (Burgfest in Königstein, Laternefest in Bad Homburg und Laurentiusmarkt in Usingen) geben. Der VHT wird erneut gesondert informieren.

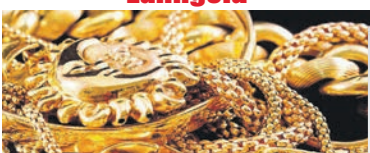
Die angepassten Fahrpläne werden auf rmv.de zum Download bereitgestellt und in die Verbindungsauskunft eingearbeitet.



Goldmünzen



Zahngold



Goldschmuck



Silbergeschmuck



Pelz



Hut



Perücke



Trachten



Ankauf von Louis Vuitton Taschen



Taschen



Zinn aller Art



Edeluhren aller Art



Tafelsilber aller Art

PELZ- & GOLDANKAUF

LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

LETZTE CHANCE! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!

PELZE ALLER ART

Lederjacken aller Art Hüte aller Art Perücken Trachten aller Art Ankauf von Louis Vuitton Taschen Taschen aller Art

Goldmünzen aller Art

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG
ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND
LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL
ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,
LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART
PREIS BIS 5.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG 21 AUGUST	FREITAG 22 AUGUST	SAMSTAG 23 AUGUST	MONTAG 25 AUGUST	DIENTAG 26 AUGUST	MITTWOCH 27 AUGUST	DONNERSTAG 28 AUGUST	FREITAG 29 AUGUST	SAMSTAG 30 AUGUST
--	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------	---------------------------------------	--	--	---------------------------------------	---------------------------------------

**WIR ERSTATTEN IHNEN
IHRE PARKKOSTEN**

**JEDEN TAG VON
10:00 - 18:00 UHR**

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

**KOSTENLOSE HAUSBESUCHE
BIS ZU 50 KM**

**WIR ZAHLEN
BIS ZU
101,50€,-
PRO GRAMM
GOLD**

MOBIL: 0157 360 87 428
TEL.: 06172 - 380 888 6

**THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBRUG**